

SEAT SOUND SYSTEM 3.0 BETRIEBSANLEITUNG



autoemooch

Vorwort

Sie sollten sich diese Bedienungsanleitung und die entsprechenden Nachträge aufmerksam durchlesen, um sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen.

Neben einer regelmäßigen Pflege und Wartung trägt auch ein angebrachter Umgang dazu bei, den Wert des Fahrzeugs zu erhalten.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Hinweise über Zubehör, Änderungen und Teileersatz.

Händigen Sie bei einem Weiterverkauf des Fahrzeugs auch die gesamten Bordunterlagen an den neuen Eigentümer aus, da diese zum Fahrzeug gehören.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Heft	3	Einstellungen	61
		Klang- und Lautstärkeneinstellungen	61
Wichtige Informationen	5	Menü- und Systemeinstellungen (SETUP) ..	62
Einführung	6	Verwendete Abkürzungen	70
Vor dem ersten Gebrauch	6	Verwendete Abkürzungen	70
Sicherheitshinweise	6		
Geräteübersicht	8	Stichwortverzeichnis	71
Gerätevarianten: Bereichswahltasten	10		
Grundsätzliches zur Bedienung	12		
Audio-Betrieb	17		
Radio-Betrieb	17		
TP-Funktion (Traffic Program)	23		
TIM (Traffic Information Memory)	24		
DAB-Radio-Betrieb	27		
Media-Betrieb	33		
Externe Audioquellen (AUX, MDI)	42		
Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN	45		
Telefonsteuerung (PHONE)	48		
Voraussetzungen und Funktionsweise	48		
Gespeicherte Rufnummern	52		
Telefonieren	57		

Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellungen zu verstehen.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Mit einem Stern * gekennzeichnete Ausstattungen sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

- Ⓢ Eingetragene Warenzeichen sind mit einem Ⓢ gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- ▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.
- Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



ACHTUNG!

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.



Vorsicht!

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.



ACHTUNG!

- **Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.**
- **Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.**
- **Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.**
- **Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.**



Hinweis

Wenn Ihnen das Radio mit dem Code abhanden kommt, wenden Sie sich an einen SEAT-Händler, der Ihnen gerne weiterhilft. ■

Einführung

Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Umgang mit dem Gerät sollten folgende Schritte durchgeführt werden, um das Gerät sicher bedienen und die angebotenen Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können:

✓	Beachten Sie die grundsätzlichen Sicherheitshinweise  .	⇒ Seite 6
✓	Machen Sie sich mit der Geräteübersicht vertraut.	⇒ Seite 8
✓	Gerät auf Auslieferungsstand (Werkseinstellungen) zurücksetzen.	⇒ Seite 68
✓	Verwenden Sie für den Media-Betrieb geeignete Datenträger.	⇒ Seite 33

Sicherheitshinweise

ACHTUNG!

Das Bedienen des Radiosystems während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- Beachten Sie die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen.
- Fahren Sie immer aufmerksam und verantwortungsvoll.
- Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalhorn der Rettungsdienste).

ACHTUNG!

Lose oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden.

- Externe Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagwirkungsbereiche befestigt werden.

ACHTUNG!

Anschlussleitungen externer Geräte können den Fahrer behindern.

- Verlegen Sie Anschlussleitungen so, dass der Fahrer nicht behindert wird.

ACHTUNG!

Eine offene Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

ACHTUNG!

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkechwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab ⇒ Seite 13.

 **ACHTUNG!**

Wenn das Gehäuse eines CD/DVD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- Lassen Sie CD/DVD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren.

 **Vorsicht!**

Falsches Einschieben oder Einschieben einer nicht passenden Speicherkarte kann die Verriegelung im Speicherkartenschacht beschädigen!

- Beim Einschieben auf richtige Einschubposition achten ⇒ Seite 37.
- Starkes Drücken kann die Verriegelung im Speicherkartenschacht zerstören.
- Nur geeignete Speicherkarten verwenden ⇒ Seite 33.

 **Vorsicht!**

• Achten Sie darauf, CDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das Laufwerk einzuschieben oder herauszunehmen, ohne sie zu verkanten und dadurch zu verkratzen ⇒ Seite 33.

• Der CD-Schacht ist mit einer Sperre versehen. CDs nicht mit Gewalt einschieben. Bevor eine CD eingelegt werden kann, muss das Gerät für das Beladen vorbereitet werden ⇒ Seite 36.

• Eine zweite CD einzuschieben, während eine eingelegte CD ausgegeben wird, kann das CD-Laufwerk im Gerät zerstören. Warten Sie immer die CD-Ausgabe ab!

 **Vorsicht!**

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD-Laufwerk beschädigen.

- Verwenden Sie nur saubere 12-cm-Standard-CDs!

– Kleben Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf die CDs. Die Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.

– Schieben Sie keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) ein.

– Schieben Sie keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc ein, da diese dicker als normale CDs sind. ■

Geräteübersicht

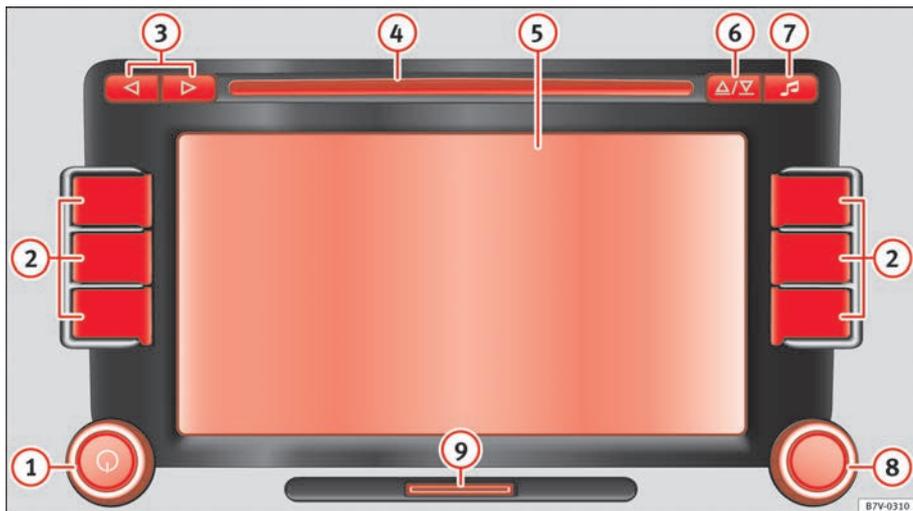


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente. Das Sound System 3.0 wird in drei Gerätevarianten ausgeliefert, die sich in der Beschriftung ② unterscheiden.

Abb. 1	Funktion	Siehe
①	Ⓚ Dreh- und Druckknopf	
	Zum Ein- oder Ausschalten <i>drücken</i> .	⇒ Seite 12
	Zum Ändern der Lautstärke <i>drehen</i> .	⇒ Seite 13
②	Bereichswahltasten: Beschriftung und Funktion dieser Gerätetasten ist abhängig von der jeweiligen Gerätevariante .	⇒ Seite 10
	Zum Aufruf einer Funktion Bereichswahltaste <i>drücken</i> .	

Abb. 1	Funktion	Siehe
3	<p>Die Pfeiltasten  und  wirken immer auf die derzeit aktive Audioquelle, unabhängig vom angezeigten Menü.</p> <p>Radio-Betrieb: Zum Senderwechsel <i>drücken</i> (Anzeige Speicher beachten).</p> <p>Media-Betrieb: Zum Titelwechsel <i>kurz drücken</i> oder für den schnellen Vor- und Rücklauf <i>gedrückt halten</i>.</p>	⇒ Seite 18 ⇒ Seite 33
4	CD-Schacht: Die CD-Ein- oder Ausgabe ist nur über das CD-Übersichtsmenü möglich.	⇒ Seite 33
5	Touchscreen (Berührbildschirm)	⇒ Seite 13
6	 CD-Ein- und Ausgabe-Taste	⇒ Seite 33
7	 Menü der Klang- und Lautstärkeinstellungen öffnen.	⇒ Seite 61
8	<p>Einstellknopf: Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.</p> <p>Radio-Betrieb: Zur manuellen Sendereinstellung <i>drehen</i>. Zum Starten und Stoppen der automatischen Sendersuche (Scan) <i>drücken</i>.</p> <p>DAB-Radio-Betrieb Zur manuellen Kanaleinstellung <i>drehen</i>. Zum Starten und Stoppen der automatischen Sendersuche (Scan) <i>drücken</i>.</p> <p>Media-Betrieb: Zum manuellen Titelwechsel <i>drehen</i>. Zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (Scan) <i>drücken</i>.</p>	⇒ Seite 18 ⇒ Seite 27 ⇒ Seite 33
9	Speicherkartenschacht	⇒ Seite 33 ■

Gerätevarianten: Bereichswahltasten ②

Für das Sound System 3.0 sind drei Gerätevarianten mit unterschiedlicher Ausstattung verfügbar.

Die Gerätevarianten unterscheiden sich in der Beschriftung der Gerätetasten ⇒ Seite 8, Abb. 1 ② und der dort hinterlegten Funktionen.

Gerätevariante 1 mit TIM-Funktion

Gerätetaste	Funktion	Siehe
	In den Radio-Betrieb schalten und im Radio-Betrieb den Frequenzbereich wechseln.	⇒ Seite 17
	In den Media-Betrieb schalten und im Media-Betrieb eine andere Medienquelle auswählen.	⇒ Seite 33
	Wiedergabe der über TIM (Traffic Information Memory) aufgezeichneten Verkehrsnachrichten starten.	⇒ Seite 24
	TP-Funktion ein- oder ausschalten (Traffic Program).	⇒ Seite 23
	Zur Übersicht der auswählbaren Einstellungen schalten.	⇒ Seite 61
	Telefonfunktion öffnen ^{a)} .	⇒ Seite 48

^{a)} Nur bei Fahrzeugen mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM. Sonst wird die aktuelle Audioquelle stummgeschaltet ⇒ Seite 13.

Gerätevariante 2 mit DAB-Funktion

Gerätetaste	Funktion	Siehe
	In den Radio-Betrieb schalten und im Radio-Betrieb den Frequenzbereich wechseln.	⇒ Seite 17
	In den Media-Betrieb schalten und im Media-Betrieb eine andere Medienquelle auswählen.	⇒ Seite 33
	In den DAB-Radio-Betrieb schalten.	⇒ Seite 27
	TP-Funktion ein- oder ausschalten (Traffic Program).	⇒ Seite 23
	Zur Übersicht der auswählbaren Einstellungen schalten.	⇒ Seite 61
	Telefonfunktion öffnen ^{a)}	⇒ Seite 48

Gerätevariante 3 mit Auswahltaste

Gerätetaste	Funktion	Siehe
	In den FM-Radio-Betrieb schalten und Anzeige der Stationstasten wechseln.	⇒ Seite 17
	In den AM-Radio-Betrieb schalten und Anzeige der Stationstasten wechseln.	⇒ Seite 17
	Wiedergabe der über TIM (Traffic Information Memory) aufgezeichneten Verkehrsnachrichten starten.	⇒ Seite 24
	In Gebieten ohne RDS-Versorgung wird die TIM-Funktion nicht unterstützt. Hier kann RDS manuell deaktiviert werden und die Auswahltaste  mit einer anderen Funktion belegt werden.	⇒ Seite 63

MEDIA	In den Media-Betrieb schalten und im Media-Betrieb eine andere Medienquelle auswählen.	⇒ Seite 33
SETUP	Zur Übersicht der auswählbaren Einstellungen schalten.	⇒ Seite 61
PHONE	Telefonfunktion öffnen ^{a)}	⇒ Seite 48 ■

Grundsätzliches zur Bedienung

Einleitung

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Multifunktionslenkrad, um Titel oder Sender zu wechseln ⇒ Heft „Betriebsanleitung“

Zusätzliche Anzeigen

Fahrzeugabhängig werden Änderungen an den Klimaeinstellungen oder Anzeigen zu werkseitig eingebauten Fahrerassistenzsystemen vorübergehend im Display eingeblendet. Die Anzeigen werden automatisch geschlossen, wenn sie zur Unterstützung nicht mehr benötigt werden.

Die Dauer von Klimaanzeigen kann eingestellt oder vollständig ausgeschaltet werden ⇒ Seite 68.

Alle Anzeigen können erst nach einem vollständigen Systemstart des Radiosystems angezeigt werden.



Vorsicht!

Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck oder kurzes Antippen des Touchscreens aus.



Hinweis

- Eine Taste nie länger als 10 Minuten gedrückt halten. Das Gerät interpretiert dies sonst als Fehlfunktion (*verklemmte Taste*).
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Display möglicherweise nicht mehr auswählbar.

- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- Bei einigen Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegtem Rückwärtsgang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt.
- In einigen Ländern können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich. ■

Ein- und ausschalten

Funktion	Handlung
Gerät manuell ein- oder ausschalten.	Dreh- und Druckknopf  ⇒ Seite 8, Abb. 1 
Gerät automatisch einschalten.	Fahrzeugschlüssel in das Zündschloss stecken. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es beim vorherigen Abziehen des Zündschlüssels eingeschaltet war.
Gerät automatisch ausschalten.	Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.

Nach dem Einschalten startet das System. Dann wird die letzte Audioquelle in der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern diese die vorgewählte „Einschalllautstärke“ nicht überschreitet ⇒ Seite 62.

Diebstahlsicherungscode

Nach der ersten Eingabe des Codes der Diebstahlsicherungs-codierung im Fahrzeug bleibt dieser Code gespeichert (Komfort-Radiocodierung). Erst 

wenn das Gerät in ein anderes Fahrzeug eingebaut wird, muss die Anti-Diebstahl-Codierung manuell aufgehoben werden. Dann erscheint nach dem Einschalten des Geräts ein Tastaturfeld mit der Aufforderung, den Code einzugeben. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen SEAT-Betrieb.

Wenn nur die Batterie abgeklemmt worden ist, muss der Diebstahlsicherungscode **nicht** nochmals eingegeben werden. ■

Grundlautstärke ändern

Funktion	Handlung
Lautstärke erhöhen.	Lautstärkereglernach rechts drehen oder Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.
Lautstärke herabsetzen.	Lautstärkereglernach links drehen oder Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.

Lautstärkereglernach ganz nach links drehen, um das Gerät stumm zu schalten (Anzeige: ). Eine aktuell gespielte Medienquelle wird dabei angehalten.

Änderungen an der Lautstärke werden im Display durch einen „Balken“ dargestellt. Währenddessen ist das Gerät für die Bedienung gesperrt.

Einige Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden ⇒ Seite 62.

Vorsicht!

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.



Hinweis

Wenn die Grundlautstärke am Radiosystem für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde (z. B. aufgrund der sehr leisen Audioausgabe einer externen Audioquelle), sollte die Lautstärke vor dem Wechsel der Audioquellen herabgesetzt werden. ■

Funktionsflächen und Gerätetasten

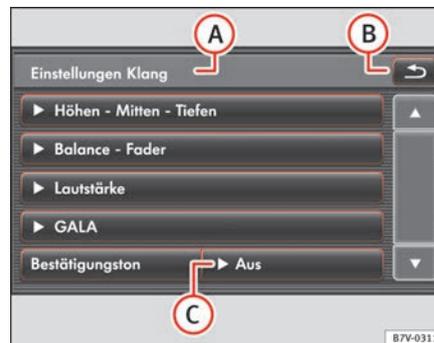


Abb. 2 Menü der Klangeinstellungen.

Das Gerät ist mit einem Touchscreen (Berührbildschirm) ausgestattet.

Bedienelemente

- Dreh- und Druckknöpfe.
- Beschriftete **Gerätetasten**.
- Im Bildschirm eingeblendete **Funktionsflächen**.



Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf ⇒ Seite 8, Abb. 1  wird als Lautstärke-regler  oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf ⇒ Seite 8, Abb. 1  wird als Einstellknopf bezeichnet.

Geräte- und Bereichswahltasten

Tasten am Gerät sind in dieser Anleitung durch das Wort „Gerätetaste“ und ein Tastensymbol mit blauem Inhalt  dargestellt.

Gerätetasten werden durch *Drücken* oder *Gedrücktthalten* bedient (z.B. Pfeiltasten ⇒ Seite 8, Abb. 1 ).

Die Gerätetasten ⇒ Seite 8, Abb. 1  werden auch als „Bereichswahltasten“ bezeichnet, da sie im Allgemeinen einen definierten Funktionsbereich aufrufen und in das entsprechende Hauptmenü schalten (z. B. Bereichswahltaste ).

Ausnahmen hierzu sind die Gerätetasten  und ggf.  oder die Auswahl-taste . Diese dienen lediglich dem Abspielen bzw. Ein- und Ausschalten von Verkehrsdurchsagen.

Funktionsflächen im Bildschirm

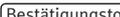
Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als „Funktionsflächen“ bezeichnet und durch kurzes *Antippen* des Bildschirms oder *Gedrücktthalten* bedient. Funktionsflächen werden in der Anleitung durch das Wort „Funktionsfläche“ und das Tastensymbol  beschrieben.

Funktionsflächen starten Funktionen oder öffnen weitere Untermenüs. In Untermenüs wird in der Titelzeile das aktuell gewählte Menü angezeigt .

Um aus einem Untermenü zurückzuschalten, Funktionsfläche  in der Titelzeile antippen ⇒ Seite 15, Abb. 3 .

Eine im Bildschirm grau hinterlegte Funktionsfläche ist derzeit nicht auswählbar (z. B. in Seite 35, Abb. 22: .

Pop-up-Fenster

Eine Funktionsfläche mit vorstehendem Pfeil  zeigt eine derzeit gewählte Einstellung an (z.B.   ⇒ Seite 13, Abb. 2 .

Wenn die Funktionsfläche  angetippt wird, öffnet sich ein sogenanntes Pop-up-Fenster, in dem alle Einstellungsoptionen angezeigt werden. Wenn die gewünschte Einstellung angetippt wird, schließt sich das Pop-up-Fenster und die Einstellung wird übernommen.

Wenn die Funktionsfläche  angetippt wird, wird das Pop-up-Fenster ohne Änderung geschlossen.

Funktionen starten oder über „Checkboxen“ aktivieren

Einige Funktionen werden durch Antippen gestartet oder gestoppt, bspw. die Anspielautomatik (Scan) ⇒ Seite 19.

Andere Funktionen oder Anzeigen werden dauerhaft aktiviert oder deaktiviert und sind mit einer sogenannten Checkbox gekennzeichnet.

Ein Häkchen in der Checkbox  zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist, eine leere Checkbox , dass sie deaktiviert ist.

Über Checkboxen aktivierte Funktionen können nur durch erneutes Antippen der entsprechenden Checkbox deaktiviert werden. ■

Listen durchsuchen und Einstellungen ändern

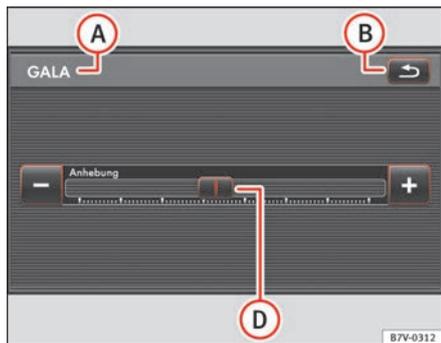


Abb. 3 Einstellung der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkeanpassung.



Abb. 4 Senderliste: Sender Radio 2 wird gespielt.

Objekte oder Regler im Bildschirm verschieben

Einige Objekte können innerhalb eines definierten Bereichs über den Bildschirm bewegt werden.

- Finger auf die Anzeige eines beweglichen Objekts legen (in ⇒ Abb. 3 **D**): „Schieberegler“  zum Ändern einer Einstellung).
- Finger *ohne abzusetzen* über den Bildschirm bewegen. Das Objekt lässt sich nur innerhalb des vordefinierten Bereichs bewegen.
- An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Einträge in Listen auswählen und Listen durchsuchen (Scrollen)

Verfügbare Sender oder auswählbare Titel werden als Einträge in Listen angezeigt. Der gehörte Sender oder Titel wird hervorgehoben dargestellt (in Abb. 4: **Radio 2**).

Listeneinträge werden wie Funktionsflächen durch Antippen aufgerufen.

Wenn in einer Listenansicht mehr Einträge auswählbar sind, als angezeigt werden können, wird ein „Scrollbalken“ rechts im Bild eingeblendet.

- *Lange Listen seitenweise durchsuchen*: Bildschirm kurz oberhalb oder unterhalb der Scrollmarke antippen.
- *Lange Listen schnell durchwandern*: Finger auf die Anzeige der Scrollmarke legen und *ohne abzusetzen* nach unten über den Bildschirm bewegen. An der gewünschten Position den Finger vom Bildschirm abheben.

Um die Scrollmarke schrittweise zu bewegen, Funktionsflächen  und  kurz antippen.

Einstellungen mit dem Schieberegler ändern

Der Schieberegler  wird über die Skala bewegt, um eine Einstellung zu ändern ⇒ Abb. 3.

- Finger auf den Schieberegler  legen und *ohne abzusetzen* über den Bildschirm ziehen. **Oder**
- Funktionsfläche  oder  antippen, um den Schieberegler schrittweise zu bewegen. **Oder**
- Freie Stelle innerhalb der Skala antippen. Der Schieberegler  „springt“ direkt dorthin. ■

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur



Abb. 5 Eingabemaske mit Bildschirmtastatur.

Eingabemasken mit Bildschirmtastatur dienen bspw. der Eingabe eines Speichernamens oder der Eingabe eines Suchbegriffs zur Suche in längeren Listen.

In nicht allen Eingabemasken sind alle hier aufgelisteten Funktionsflächen verfügbar.

In den folgenden Kapiteln werden nur die von dieser Prinzipdarstellung abweichenden Funktionen erläutert.

Funktionsflächen	Handlung und Bedeutung
mit Buchstaben und Ziffern	Antippen zur Übernahme in die Eingabezeile.
mit Buchstaben und ▼	Gedrückt halten, um ein Pop-up-Fenster mit auf diesem Buchstaben basierenden Sonderzeichen einzublenden. Gewünschtes Zeichen durch Antippen übernehmen. Einige Sonderzeichen können stattdessen ausgeschrieben werden.
ÅÄÆ	Antippen hebt kurzfristig alle Funktionsflächen hervor, zu denen Sonderzeichen verfügbar sind. Eine Funktionsfläche antippen, um das Pop-up-Fenster zur Auswahl der Sonderzeichen zu öffnen.
↑	Antippen, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.
0-9	Antippen, um die Eingabemaske für Ziffern und Sonderzeichen zu öffnen.
Oder (A-Z)	Antippen, um zurück zur Buchstaben-Eingabemaske zu wechseln.
∅	Antippen, um ein Leerzeichen einzugeben.
◀ und ▶	Antippen, um die Zeicheneinfügemarke (Cursor) in der Eingabezeile nach links und rechts zu bewegen.
OK	Antippen, um die Eingaben zu übernehmen und die Eingabemaske zu schließen.
✕	Antippen, um Zeichen in der Eingabezeile von rechts nach links zu löschen.
☰	Antippen, um die Liste der den Eingaben entsprechend noch auswählbaren Einträge zu öffnen.
↩	Antippen, um die Eingabemaske zu schließen.

Audio-Betrieb

Radio-Betrieb

Einleitung

Es gibt drei Gerätevarianten des Sound System 3.0 ⇒ Seite 10.

Unterschiede bei den Gerätevarianten

Gerätevariante 3 unterscheidet sich zu den **Gerätevarianten 1 und 2** im Wesentlichen dadurch, dass es für die Frequenzbereiche FM und AM jeweils eigene Bereichswahltasten gibt (FM) und (AM). Dementsprechend entfällt im Hauptmenü **RADIO** die Funktionsfläche (Band) zum Wechsel des Frequenzbereichs.

Wenn in der **Gerätevariante 3** RDS in den Einstellungen deaktiviert wurde, wird anstelle der Funktionsfläche (Extras) im Hauptmenü **Radio** ⇒ **Abb. 6** die Funktionsfläche (Scan) angezeigt.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Gerätevarianten ⇒ Seite 10
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 12
- Einstellungen Radio ⇒ Seite 63



Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen. ■

Hauptmenü RADIO öffnen und Frequenzbereich wechseln



Abb. 6 Hauptmenü **RADIO** im FM-Betrieb.

Hauptmenü RADIO öffnen und Frequenzbereich wechseln

Gerätevariante	Bereichswahltaste ⇒ Seite 8, Abb. 1 	Effekt
1 und 2	 drücken.	Öffnet das Hauptmenü RADIO im zuletzt eingestellten Frequenzbereich.
	 erneut drücken.	Wechselt den Frequenzbereich.
nur 3	(FM) oder (AM) drücken.	Öffnet das Hauptmenü RADIO im FM- oder AM-Frequenzbereich. ▶

Der eingestellte Frequenzbereich (**FM** oder **AM**) wird oben links im Bildschirm angezeigt.

Der aktuell gehörte Radiosender wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Wenn RDS verfügbar ist, kann der Sendername (hier: **RADIO 2**) anstelle der Frequenz angezeigt werden (siehe RDS Seite 22).

Funktionsflächen im Hauptmenü Radio

Funktionsfläche	Effekt
Band	Nur Gerätevarianten 1 und 2: Zur Auswahl des gewünschten Frequenzbereichs.
Senderliste	Öffnet die Liste der derzeit empfangbaren Radiosender ⇒ Seite 18.
Speicher	Öffnet die Liste der gespeicherten Radiosender ⇒ Seite 20.
Extras	Zum Aufruf der Funktionsflächen Scan (automatische Sendersuche) ⇒ Seite 19 oder Radiotext ⇒ Seite 22.
oder	Nur Gerätevariante 3:
Scan	Funktionsfläche Scan (automatische Sendersuche) wird direkt im Hauptmenü RADIO angezeigt, wenn RDS deaktiviert wurde (RDS siehe Seite 22).
Man.	Öffnet die Skala des eingestellten Frequenzbereichs (Frequenzband) ⇒ Seite 19.
1... bis xx...	Stationstasten zum Speichern von Radiosendern ⇒ Seite 20.

Radiosender wechseln oder aus FM-Senderliste auswählen



Abb. 7 FM-Senderliste:
Sender Radio 2 wird
gespielt.

Radiosender durchschalten

Das Verhalten der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Seite 8, Abb. 1 ③ und im Hauptmenü **RADIO** ist identisch ⇒ Seite 17, Abb. 6.

Entsprechend der gewählten Einstellung werden alle empfangbaren Sender aus der Senderliste oder nur die gespeicherten Sender durchgeschaltet (**Einstellungen Radio**: Siehe ⇒ Seite 63).

- Drücken Sie kurz die Pfeiltaste **◀** oder **▶**.

Status	Effekt
Radio-Betrieb.	Wechselt zum nächsten empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs.
Radio-Betrieb mit Anzeige TP (oben rechts).	Wechselt zum nächsten empfangbaren Verkehrsfunksender des aktuellen Frequenzbereichs (TP-Funktion: Siehe ⇒ Seite 23).
Radio-Betrieb mit Anzeige Speicher (oben links) ⇒ Seite 21, Abb. 11.	Wechselt zum nächsten gespeicherten Sender (Sendern speichern: Siehe ⇒ Seite 20).

Sender aus FM-Senderliste auswählen

Das Gerät durchsucht regelmäßig die Senderlandschaft nach den empfangsstarke FM-Radiosendern und speichert diese in der Senderliste.

- Im FM-Betrieb die Funktionsfläche **Senderliste** antippen. Die Listensicht „springt“ direkt zur Ansicht des gehörten Radiosenders ⇒ Seite 18, Abb. 7.
- Gegebenenfalls die Scrollmarke im Scrollbalken nach oben oder unten bewegen, um weitere Sender anzuzeigen ⇒ Seite 15.
- Gewünschten Sender durch Antippen aufrufen.
- Zum Schließen der Senderliste Funktionsfläche **↵** antippen.

Nach etwa einer Minute ohne Bedienung wird die Ansicht der Senderliste automatisch geschlossen.

Für den AM-Frequenzbereich ist keine Senderliste verfügbar. ■

Automatische Sendersuche (Scan)

Bei laufender automatischer Sendersuche werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

- Hauptmenü **RADIO** öffnen und Frequenzbereich wählen ⇒ Seite 17.
- Einstellknopf ⇒ Seite 8, Abb. 1 **8** kurz drücken.

Die automatische Sendersuche startet. In der zweiten Funktionsfläche von rechts wird **▶Scan** angezeigt.

- Einstellknopf kurz drücken oder Funktionsfläche **▶Scan** antippen, um die automatische Sendersuche beim angespielten Sender zu beenden.

Die automatische Sendersuche wird ebenfalls beendet, wenn ein Sender manuell über die Pfeil- oder Stationstasten ausgewählt oder eine Verkehrsdurchsage eingespielt wird (Verkehrsfunk TP ⇒ Seite 23). ■

Senderfrequenz manuell einstellen



Abb. 8 Hauptmenü **RADIO** mit Frequenzband des gewählten Frequenzbereichs. ▶

Frequenzband ein- und ausblenden

- Hauptmenü *RADIO* öffnen und Frequenzbereich wählen ⇒ Seite 17.
- Funktionsfläche (Man.) antippen, um das Frequenzband des gewählten Frequenzbereichs anzuzeigen ⇒ Seite 19, Abb. 8.
- *Alternativ*: Einstellknopf ⇒ Seite 8, Abb. 1 (8) drehen. **Achtung**: Die Frequenz wird direkt verändert.
- Um das Frequenzband auszublenden, kurz auf den Einstellknopf drücken.

Nach etwa 20 Sekunden ohne Bedienung wird das Frequenzband automatisch ausgeblendet.

Wenn ein Sender über eine Stationstaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl.

Wenn RDS verfügbar ist, wird während der manuellen Frequenzwahl unterhalb der Frequenzanzeige der Sendername eingeblendet.

Frequenz schrittweise ändern

- Pfeiltasten rechts und links des Frequenzbands *kurz antippen*.
- *Alternativ*: Einstellknopf drehen.

Frequenzband schnell durchwandern

- Pfeiltasten rechts und links des Frequenzbands *gedrückt halten*. Nach dem *Loslassen* wird der nächste empfangbare Radiosender automatisch eingestellt.
- *Alternativ*: Finger auf den Schieberegler in dem Frequenzband gedrückt halten und durch Ziehen den Schieberegler verschieben ⇒ Seite 15. ■

Radiosender speichern

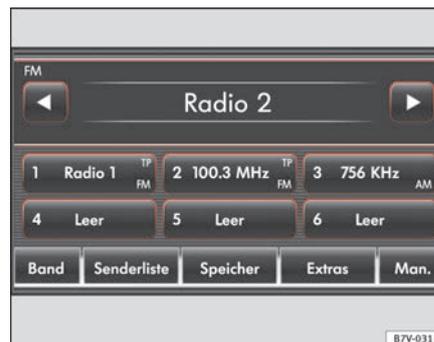


Abb. 9 Hauptmenü *RADIO*.



Abb. 10 Speicherliste: *Radiosender speichern*.

Die durchnummerierten sechs Funktionsflächen im Hauptmenü *RADIO* werden als „Stationstaste“ bezeichnet (in Abb. 9: (1...) bis (6...)). ▶

Es können weitere Stationstasten eingeblendet werden. Auf den angezeigten Stationstasten können Sender **beider** Frequenzbereiche (FM und AM) gespeichert werden.

Alle gespeicherten Sender können auf einmal gelöscht werden ⇒ Seite 63.

Sender auf angezeigter Stationstaste speichern

Das Speichern eines Senders auf einer Stationstaste überschreibt einen zuvor auf dieser Stationstaste gespeicherten Sender.

- Frequenzbereich und Sender auswählen.
- Gewünschte Stationstaste gedrückt halten, bis ein Signalton ertönt.
- Der aktuell gehörte Sender (hier: **Radio 2**) wird automatisch unter dieser Stationstaste gespeichert ⇒ **Abb. 11**.

Sender über die Speicherliste auf einer Stationstaste speichern

In der Speicherliste werden alle verfügbaren Stationstasten und die dort gespeicherten Sender in einer Liste angezeigt.

- Frequenzbereich und Sender auswählen.
- Funktionsfläche **Speicher** antippen. Der aktuell gehörte Sender wird oben in der Liste angezeigt (in **Seite 20, Abb. 10: Radio 2**).
- Funktionsfläche **Speich.** antippen.
- In dem folgenden Menü *Speicherplatz auswählen* gewünschte Stationstaste antippen.
- Funktionsfläche **↔** antippen, um die Speicherliste zu schließen.

Wenn der gehörte Radiosender in der Speicherliste gespeichert ist, wird im Hauptmenü **RADIO** hinter der Bezeichnung des Frequenzbereichs die Stationstastennummer angezeigt (in **Abb. 11: FM 4**). Beim Umschalten in die Speicherliste „springt“ die Liste dann direkt zur Ansicht dieses Speicherplatzes.

Angezeigte Stationstasten wechseln

- In dem Menü *Einstellungen Radio* kann festgelegt werden, welche Stationstasten angezeigt werden sollen ⇒ Seite 63.

- *Alternativ* nur **Gerätevariante 3**: Bereichswahltaste **FM** oder **AM** wiederholt kurz drücken, um die für beide Frequenzbereiche zur Verfügung stehenden Stationstasten nacheinander anzuzeigen.

Wenn im Hauptmenü **RADIO** **keine Stationstasten angezeigt** werden, ist „Radiotext“ aktiviert ⇒ Seite 22. ■

Auf Stationstasten gespeicherte Sender aufrufen



Abb. 11 Hauptmenü **RADIO: Speicherplatz 4** ausgewählt.

Gegebenenfalls muss zur Anzeige der Stationstasten „Radiotext“ ausgeblendet werden ⇒ Seite 22.

- Stationstasten zur Anzeige auswählen ⇒ Seite 21.
- Im Hauptmenü **RADIO** die Stationstaste antippen, in welcher der gewünschte Sender angezeigt wird (in **Abb. 11: Radio 2**).
- *Alternativ*: Wenn **Speicher** oben links angezeigt wird ⇒ **Abb. 11**, können alle gespeicherten Sender mit den Pfeiltasten durchgeschaltet werden (**Einstellungen Radio** siehe Seite 62).

Sender können auch aus der Speicherliste aufgerufen werden:

- Im Hauptmenü *RADIO* Funktionsfläche **Speicher** antippen und in der Speicherliste den gewünschten Sender durch Antippen aufrufen ⇒ Seite 15.

Ein Senderwechsel zu gespeicherten Sendern findet auch frequenzübergreifend statt.

Ein gespeicherter Sender kann nur dann gespielt werden, wenn er am aktuellen Ort auch empfangbar ist. ■

RDS und Radiotext



Abb. 12 Eingeschalteter Radiotext.

RDS (Radio Data System) ist ein Radiodatendienst, über den Radio-Zusatzdienste wie die automatische Senderverfolgung, Radiotext und Verkehrsfunk möglich sind.

RDS ist nicht in allen Gebieten verfügbar und wird nicht von allen Radiosendern unterstützt.

Bei der **Gerätevariante 3** kann RDS manuell aktiviert oder deaktiviert werden ⇒ Seite 63.

Ohne RDS sind die hier beschriebenen Funktionen sowie die Verkehrsfunktionen (TP, TIM) und die Anzeige von Sendernamen **nicht möglich**.

Automatische Senderverfolgung

FM-Radiosender senden auf regional unterschiedlichen Frequenzen unter demselben Namen vorübergehend oder dauerhaft andere Inhalte.

Die automatische Senderverfolgung sorgt standardmäßig dafür, dass während der Fahrt immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt wird, die derzeit den besten Empfang verspricht. Dies kann aber dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird. Der automatische Senderwechsel kann unterbunden werden ⇒ Seite 63.

Radiotextanzeige ein- und ausblenden

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – sogenannten Radiotext. Der Bildschirm kann zur Anzeige von Radiotext umgeschaltet werden. Für die angezeigten Texte ist der jeweilige Radiosender verantwortlich.

- Im Hauptmenü *RADIO* Funktionsfläche **Extras** antippen.
- In Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Radiotext** antippen ⇒ Abb. 12.
- Um Radiotext auszublenden, kurz in das Fenster zur Anzeige von Radiotext tippen.

Radiotext wird in der unteren Hälfte des Bildschirms anstelle der Stationstasten angezeigt ⇒ Seite 29, Abb. 17. Wenn kein Radiotext verfügbar ist, bleibt das Fenster nach Aufruf leer. ■

TP-Funktion (Traffic Program)

Einleitung

Während die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist (Anzeige: **TP**), werden Verkehrsdurchsagen in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Ohne RDS sind grundsätzlich **keine Verkehrsfunkfunktionen** (TP, TIM) möglich ⇒ Seite 22.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 17



Hinweis

Für den Inhalt der übermittelten Verkehrsdurchsagen sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich. ■

Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist. Verkehrsfunksender werden in der Sender- und der Speicherliste durch **TP** angezeigt.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON). Verkehrsdurchsagen des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

TP-Funktion ein- und ausschalten Gerätevarianten 1 und 2:

- Gerätetaste  drücken.
- Wenn beim Einschalten der TP-Funktion der derzeit gehörte Sender die Funktion **nicht** unterstützt, wird automatisch ein entsprechender Sender gesucht.

Gerätevariante 3:

RDS muss aktiviert sein ⇒ Seite 63.

- Hauptmenü *RADIO* öffnen und FM-Frequenzbereich wählen.
- Funktionsfläche  antippen.
- Checkbox in der Funktionsfläche  durch Antippen aktivieren .
- Wenn der derzeit gehörte Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird automatisch ein entsprechender Sender gesucht.
- Deaktivieren der Checkbox schaltet die TP-Funktion aus.

Aktivierte TP-Funktion

Solange die Verkehrsfunküberwachung eingeschaltet und funktionsbereit ist, wird **TP** oben rechts angezeigt.

Im **FM-Betrieb** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn ein Sender über die Stationstasten ausgewählt oder manuell eingestellt wurde, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, ist eine Verkehrsfunküberwachung nicht möglich (Anzeige: **NO TP**).

Wenn der gehörte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar ist, wird ebenfalls **No TP** angezeigt und es muss manuell eine Sendersuche gestartet werden ⇒ Seite 18.

Bei einer Sendersuche über die Pfeiltasten oder die automatische Sendersuche (Scan) werden nur Sender ausgewählt, die die TP-Funktion unterstützen.

Während des **AM-** oder **Media-Betriebs** oder während das Gerät stummgeschaltet ist, wird im Hintergrund immer automatisch ein empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt, solange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern. ▶

Für den **DAB-Betrieb** sind weitere Einstellungen möglich ⇒ Seite 66. ■

Eingehende Verkehrsdurchsage



Abb. 13 Eingehende Verkehrsdurchsage.

Eine eingehende Verkehrsdurchsage wird in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

- Ein Pop-up-Fenster öffnet sich ⇒ **Abb. 13**.
- Wenn erforderlich, schaltet der eigengestellte Sender für die Dauer der Durchsage auf den korrespondierenden Verkehrsfunksender um (EON).
- Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird entsprechend den Voreinstellungen angepasst ⇒ Seite 62.
- Wenn die Verkehrsdurchsagenlautstärke mit dem Lautstärkeregler  verändert wurde, wird diese Einstellung für folgende Durchsagen übernommen.
- Die Funktionsfläche **Abbruch** beendet die aktuelle Verkehrsdurchsage.

- Die Funktionsfläche **TP deaktivieren** schaltet die TP-Funktion dauerhaft aus. ■

TIM (Traffic Information Memory)

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 1 und TIM-Funktion

Einleitung

Ohne RDS sind grundsätzlich **keine Verkehrsfunktionen** (TP, TIM) möglich ⇒ Seite 22.

Wenn die Verkehrsfunk-Funktion eingeschaltet und ein Verkehrsfunksender empfangbar ist (Anzeige: **TP** ⇒ Seite 23), werden bis zu neun Verkehrsdurchsagen mit einer Gesamtlänge von maximal 8 Minuten automatisch aufgezeichnet.

Nach dem Ausschalten des Geräts wird ein Menü zur Auswahl eines Verkehrsfunksenders und einer TIM-Aufnahmezeit geöffnet ⇒ Seite 65.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Gerätevarianten ⇒ Seite 10
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 17
- TP-Funktion (Traffic Program) ⇒ Seite 23



Hinweis

Für den Inhalt der Verkehrsdurchsagen sind die Verkehrsredaktionen der Rundfunksender verantwortlich. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 1 und TIM-Funktion

Funktionsweise und Bedienung

Während die **Zündung eingeschaltet** ist, werden alle Verkehrsdurchsagen des eingestellten Verkehrsfunksenders aufgezeichnet, auch wenn das Radio ausgeschaltet ist.

Nach dem **Ausschalten der Zündung** werden für weitere 65 Minuten Verkehrsdurchsagen des eingestellten Verkehrsfunksenders aufgezeichnet.

Im Einstellungsmenü können zusätzlich zwei **TIM-Aufnahmezeiten** festgelegt werden, ab denen das Gerät mit der Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen beginnen soll ⇒ Seite 65.

Aufzeichnung bei abgestelltem Fahrzeug

Wenn die Verkehrsfunk-Funktion eingeschaltet ist, wird nach dem **Ausschalten der Zündung** für einige Sekunden ein Fenster zur Auswahl eines Verkehrsfunksenders zur TIM-Aufzeichnung und zum Aktivieren oder Deaktivieren einer TIM-Aufnahmezeit geöffnet.

Wenn der Empfang des eingestellten Verkehrsfunksenders durch äußere Einflüsse zu schlecht ist, wird automatisch ein anderer Verkehrsfunksender gesucht.

Wenn der Sprachspeicher voll ist, wird immer die älteste Verkehrsdurchsage überschrieben. Bei einer Meldung von über 8 Minuten Länge wird deren Anfang überschrieben.

Wenn das Fahrzeug länger als drei Tage nicht genutzt wird, werden keine weiteren Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet, um die Batterie zu schonen. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 1 und TIM-Funktion

TIM-Verkehrsdurchsagen abspielen



Abb. 14 Gespeicherte TIM-Verkehrsdurchsagen abhören.

- Geräteabhängig die Bereichswahltaste **TIM** oder Auswahltaste **→** drücken ⇒ Seite 8, Abb. 1 ②, um die Wiedergabe der gespeicherten Verkehrsdurchsagen zu starten.

Die Wiedergabe startet mit der zuletzt aufgezeichneten Verkehrsdurchsage und läuft bis zur ältesten Verkehrsdurchsage durch ⇒ Abb. 14.

Die Funktion der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Seite 8, Abb. 1 ③ und der Pfeiltasten im Hauptmenü **MEDIA** (**⏮**, **⏭**) ist identisch. ▶

Wiedergabe steuern

Funktionsfläche	Handlung	Effekt
	Einmal kurz drücken.	An den Anfang der aktuell gehörten Verkehrsdurchsage.
	Zweimal kurz hintereinander drücken.	Zur nächstälteren aufgezeichneten Verkehrsdurchsage.
	Einmal kurz drücken.	Verkehrsdurchsage überspringen.
	Gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
	Gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.
 oder 	Einmal kurz drücken.	Wiedergabe wird angehalten.  wechselt zu  .
		Wiedergabe wird fortgesetzt.  wechselt zu  .

Die Verkehrsdurchsagen können auch durch Drehen des Einstellknopfs

⇒ Seite 8, Abb. 1  durchgeschaltet werden. ■

DAB-Radio-Betrieb

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

Einleitung

DAB (Digital Audio Broadcasting) ist ein digitaler Übertragungsstandard für terrestrischen (erdgebundenen) Empfang von Hörfunkprogrammen.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 17
- TP-Funktion (Traffic Program) ⇒ Seite 23



Vorsicht!

Für die per Radiotext übertragenen Informationen und Inhalte sowie DAB-Meldungen ist der jeweilige Radiosender verantwortlich. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

Funktionsweise

DAB wird auch als „Digitalradio“ bezeichnet und wird auf dem Frequenzband III (174 MHz - 240 MHz) und dem L-Band (1.452 MHz - 1.492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als „**Kanäle**“ bezeichnet und erhalten eine Abkürzung (z. B. **12 A**).

In einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren Zusatzdiensten in einer „**Sendergruppe**“ zusammengefasst.

Über diese **Zusatzdienste** können zusätzliche Informationen an das Radio gesendet werden (z. B. Nachrichten, Sport, Wetter, Meldungen usw.).

Gegenwärtig ist der DAB-Funk noch **nicht** überall verfügbar. Im DAB-Radiobetrieb werden die Zonen ohne DAB-Empfang angezeigt .

Zusätzlich können über DAB aktuelle Durchsagen in den Radio-Betrieb eingespielt werden ⇒ Seite 66.

Automatische Senderverfolgung: Wechsel von DAB zu FM

Zur automatischen Senderverfolgung kann ein Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlaubt werden ⇒ Seite 66.

Wenn der aktuell gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen werden kann (weil man sich z. B. außerhalb eines DAB-Empfangsgebiets befindet), versucht das Gerät, diesen Sender im FM-Frequenzband zu finden. Für die Sendersuche durch alle Frequenzen ist es erforderlich, dass der DAB-Sender und der FM-Sender dieselbe Senderkennung ausstrahlen, oder dass über DAB mitgeteilt wird, welchem FM-Sender der DAB-Sender entspricht.

Sobald der entsprechende FM-Sender gefunden wurde, wird hinter dem Sendernamen (**FM**) angezeigt. Wenn der DAB-Sender wieder empfangen wird, erfolgt nach einer gewissen Zeit die Umschaltung auf den DAB-Betrieb.

Wenn der Empfang zu schwach ist, und der DAB-Sender im FM-Frequenzband nicht gefunden werden kann, wird das Radio stumm geschaltet. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

Bedienung



Abb. 15 Hauptmenü DAB-Radio.

DAB-Radiobetrieb einschalten

- Bereichswahltaste **DAB** drücken.

Der zuletzt eingestellte DAB-Radiosender wird wiedergegeben, wenn er am Ort noch empfangbar ist.

Das aktuell gewählte Ensemble wird in der oberen Bildschirmzeile, der gewählte DAB-Sender wird darunter angezeigt (in Abb. 15: **DAB-Radio A-2**).

DAB-Sender wechseln

- Eine der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Seite 8, Abb. 1 **3** oder im Hauptmenü *DAB-Radio* ⇒ Abb. 15 *kurz drücken*.

Nach Auswahl des letzten (bzw. ersten) DAB-Senders der aktuellen Sendergruppe wird zum ersten (bzw. letzten) DAB-Sender der nächsten Sendergruppe gewechselt.

Sendergruppe wechseln

- Eine der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Seite 8, Abb. 1 **3** oder im Hauptmenü *DAB-Radio* ⇒ Abb. 15 *gedrückt halten*.

Nach einem Ortswechsel sollte die Senderliste aktualisiert werden, damit das Radio nicht auf dem falschen Kanal nach am alten Ort verfügbaren Ensembles sucht ⇒ Seite 31.

Automatische Sendersuche (Scan)

Die verfügbaren DAB-Sender werden in der beschriebenen Reihenfolge für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Die Bedienung erfolgt analog zum Radio-Betrieb ⇒ Seite 19. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

Einen DAB-Zusatzsender auswählen



Abb. 16 Hauptmenü DAB-Radio: Zusatzsender wird gehört. ▶

Ein „Zusatzsender“ ist ein untergeordneter Sender des jeweils ausgewählten DAB-Senders, der normalerweise nur vorübergehend empfangen werden kann (beispielsweise zur Übertragung von Sportereignissen).

Wenn zu dem aktuell gehörten DAB-Sender ein Zusatzsender verfügbar ist, wird **Zusatzsender verfügbar** unter dem aktuell gehörten Sender angezeigt.

- Funktionsfläche **Extras** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Zusatzsender** antippen.
- In der Listenansicht den gewünschten Zusatzsender durch Antippen aufrufen.

Der gehörte Zusatzsender wird unterhalb des Hauptsenders angezeigt
⇒ Seite 28, Abb. 16.

Ein Zusatzsender kann **nicht** gespeichert werden und wird auch **nicht** in der Senderliste angezeigt.

Wenn der Empfang zwischenzeitlich unterbrochen ist, kann es vorkommen, dass die Liste zur Auswahl eines Zusatzsenders nach Aufruf leer bleibt. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

DAB-Radiotext einblenden



Abb. 17 Hauptmenü DAB-Radio mit Anzeige Radiotext.

- Im Hauptmenü *DAB-Radio* Funktionsfläche **[[=]]** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Radiotext** antippen.
- Um Radiotext auszublenden, kurz in das Fenster zur Anzeige von Radiotext tippen.

Radiotext wird in der unteren Hälfte des Bildschirms anstelle der Stations-tasten angezeigt ⇒ Abb. 17.

Radiotext wird nicht von allen DAB-Sendern unterstützt. Wenn kein Radiotext verfügbar ist, bleibt das Fenster nach Aufruf leer. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

Frequenzband einblenden und Kanäle manuell wechseln



Abb. 18 Manuelle Einstellung: Ensemble gefunden.

Frequenzband ein- und ausblenden

- Im DAB-Radio-Betrieb die Funktionsfläche **Man.** antippen.
- *Alternativ:* Einstellknopf ⇒ Seite 8, Abb. 1 **8** drehen. **Achtung:** Der Kanal wird direkt verändert.
- Um das Frequenzband auszublenden, kurz auf den Einstellknopf drücken.

Nach etwa 20 Sekunden ohne Bedienung wird das Frequenzband automatisch ausgeblendet.

Wenn ein Sender über eine Stationstaste ausgewählt wird, beendet dies ebenfalls die manuelle Frequenzwahl.

Frequenzband kanalweise durchsuchen

- Pfeiltasten rechts und links des Frequenzbands *kurz antippen* oder Einstellknopf *drehen*.

Der aktuell eingestellte Kanal wird in der zweiten Bildschirmzeile eingeblendet. Wenn auf dem eingestellten Kanal ein DAB-Ensemble sendet, wird

dessen Name in der oberen Zeile des Bildschirms angezeigt und der erste DAB-Sender dieses Ensembles wird gespielt ⇒ Abb. 18.

Frequenzband nach empfangbaren Ensembles durchsuchen

- Pfeiltasten am Gerät und oben im Bildschirm kurz drücken.

Sollen mit diesen Pfeiltasten wieder die Sender innerhalb eines eingestellten Ensembles durchgeschaltet werden, muss das Frequenzband zuvor ausgeblendet werden. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 2 und integriertem DAB-Radioempfänger

DAB-Senderliste



Abb. 19 DAB-Senderliste des aktuellen Ensembles A.

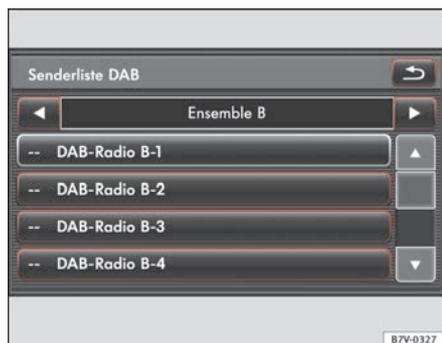


Abb. 20 DAB-Senderliste mit nächstem Ensemble B.

Senderliste des gewählten Ensembles öffnen

- Im Hauptmenü *DAB-Radio* Funktionsfläche **Senderliste** antippen. Der gehörte Sender des gewählten Ensembles ist hervorgehoben ⇒ Abb. 19.
- Gegebenenfalls Liste durchsuchen und anderen Sender durch Antippen aufrufen ⇒ Seite 15.

Ob zu einem DAB-Sender ein Zusatzsender verfügbar ist, wird **nicht** in der DAB-Senderliste angezeigt.

In der Senderliste zum nächsten Ensemble wechseln

- In der Ansicht der DAB-Senderliste eine der Pfeiltasten  oder  kurz antippen ⇒ Abb. 19.

Die Senderliste des benachbarten Ensembles wird angezeigt und der erste Sender dieses Ensembles wird gespielt ⇒ Abb. 20.

Wenn hinter den DAB-Sendern in der Senderliste ein durchgestrichenes Antennensymbol angezeigt wird, „“, ist das auf dem eingestellten Kanal sendende Ensemble am aktuellen Ort nicht mehr verfügbar ⇒ Seite 31, „Senderliste aktualisieren“.

Wenn hinter einem Sender **(FM)** angezeigt wird, wurde ein korrespondierender FM-Sender gefunden ⇒ Seite 27.

- Um nach neuen am aktuellen Ort empfangbaren Ensembles zu suchen, eine der Pfeiltasten  oder  gedrückt halten.

Senderliste schließen

- Funktionsfläche  antippen.

Nach etwa einer Minute ohne Bedienung wird die Senderliste automatisch geschlossen.

Senderliste aktualisieren

Nach einem Ortswechsel sollte die DAB-Senderliste aktualisiert werden.

Während der Senderaktualisierung durchsucht das Gerät die aktuelle Senderlandschaft nach den am Ort verfügbaren Ensembles und „merkt“ sich 

deren Position, um so einen schnellen Wechsel zwischen den verfügbaren Ensembles zu ermöglichen.

- Im Hauptmenü *DAB-Radio* Funktionsfläche **Senderliste** antippen.
- Im Pop-up-Fenster Funktionsfläche **Sender aktualisieren** antippen.

Während der Senderaktualisierung wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet und das Radio stummgeschaltet.

Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird das Pop-up-Fenster geschlossen. ■

Media-Betrieb

Einleitung

Als „**Medienquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, Speicherkarte, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Radiosystems wiedergegeben werden (interner CD-Wechsler, Speicherkartenschacht, Multimedia-buchse AUX-IN etc.).

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Multimedia-Schnittstelle ⇒ Seite 45
- Externe Audioquellen (AUX, MDI) ⇒ Seite 42 ■

Anforderungen an Medienquellen und Audiodateien

Werkseitig eingebaute CD-Player entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

In das Gerät dürfen nur 12-cm-Standard-CDs und Speicherkarten mit einer physikalischen Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm eingeschoben werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Medienquelle	Voraussetzungen zum Abspielen
 Audio-CDs mit CD-Digital-Audio-Markenzeichen ( , )	CD-Digital-Audio-Spezifizierung.
 CD, CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodaten bis max. 700 MB (Megabyte) gemäß der Norm ISO 9660 oder dem Dateisystem Joliet.  SD- und MMC-Speicherkarten bis max. 2 GB (Gigabyte) und SDHC-Speicherkarten bis max. 32 GB.	MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 48 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. WMA-Dateien (.wma) bis 9.2 ohne Kopierschutz. Playlisten in den Formaten PLS, M3U und WPL. Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 250 Verknüpfungen. Dateiname und Pfadangaben nicht länger als 256 Zeichen. Ordnerstrukturen mit maximal acht Ebenen. Auf Audiodaten-CDs max. 50 Ordner und max. 500 Dateien. Auf Speicherkarten max. 500 Ordner und max. 2048 Dateien.
 Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth ^{®a)} .	Die externe Audioquelle muss mit dem Profil A2DP Bluetooth kompatibel sein und muss an die werkseitig installierte Handvorbereitung VW UHV angebunden sein.
AUX. Externe Audioquelle.	3,5 mm Klinkenstecker zur Audioausgabe anschließbar ⇒ Seite 8, Abb. 1  9.
MEDIA-IN oder MDI. Externer Datenträger.	Zu Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN kompatibel ⇒ Seite 45. 

a) Bluetooth[®] ist eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Beachten Sie die Hinweise des Datenträgerherstellers.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Problemen führen.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht!

CDs werden nicht abgespielt, wenn sie im UDF- oder Direct-CD-Format aufgenommen wurden. Unter Windows Vista® das Format beachten.

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger am besten zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

Das Einlesen eines Datenträgers mit komprimierten Audiodateien (MP3, WMA etc.) dauert wegen der größeren Datenmenge länger als das Einlesen einer „normalen“ Audio-CD. Auch komplexe Ordnerstrukturen können das Einlesen verzögern.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind *keine* Dateien gespeichert. Playlisten werden *nicht* abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger *nicht* dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben). ■

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern

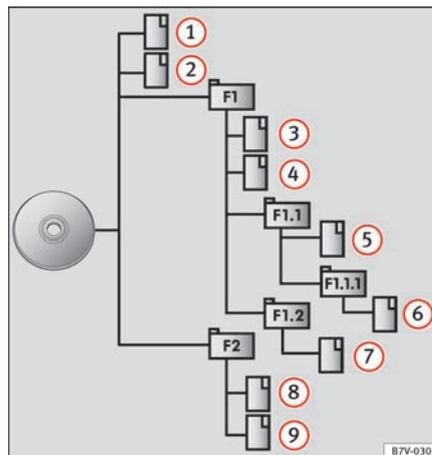


Abb. 21 Mögliche Struktur einer Audio-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiodner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen.

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten untereinander in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Die Abbildung \Rightarrow Abb. 21 zeigt als Beispiel eine typische Audiodaten-CD, die Titel , Ordner  und Unterordner enthält.

Die Titel werden demnach wie folgt abgespielt:

1. Titel  und  im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel  und  im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD ▶

3. Titel **5** im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel **6** im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel **7** im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel **8** und **9** im **zweiten** Ordner **F2**

Playlisten  werden bei der Abspielreihenfolge wie Ordner behandelt. ■

Hauptmenü MEDIA



Abb. 22 Hauptmenü MEDIA: Titelanzeige Audio-CD.



Abb. 23 Hauptmenü MEDIA: Titelanzeige von Audiodaten mit Titelinformationen.

Über das Hauptmenü *MEDIA* können unterschiedliche Medienquellen ausgewählt und wiedergegeben werden.

- Drücken Sie die Gerätetaste **MEDIA**.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Wenn keine Medienquelle auswählbar ist, kann das Hauptmenü *MEDIA* nicht geöffnet werden.

Medienquelle auswählen

Auswählbare Medienquellen werden als aktive Funktionsflächen in der oberen Bildschirmzeile angezeigt. Die gespielte Medienquelle ist hervorgehoben.

- Im Hauptmenü *MEDIA* eine der oberen aktiven Funktionsflächen antippen, um die entsprechende Medienquelle aufzurufen.

Eine derzeit nicht auswählbare Medienquelle wird inaktiv dargestellt, z.B. Funktionsfläche **AUX** ⇒ Abb. 23. ▶

Wenn eine zuvor gespielte Medienquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt. *Ausnahme:* Externe Audioquellen ⇒ Seite 42.

Optional auswählbare Medienquellen

CD: interner CD-Wechsler ⇒ Seite 36.

SD-Karte: Speicherkarte ⇒ Seite 37.

AUX: externe Audioquelle im Multimedia-Anschluss AUX-IN ⇒ Seite 42.

MEDIA-IN: externer Datenträger an Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 45.

BT-Audio: externe Bluetooth-Audioquelle ⇒ Seite 42.

Anzeige von Titelinformationen

Standardmäßig werden in der Mitte des Bildschirms **Titel** und die Titelnnummer, entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger, angezeigt ⇒ Seite 35, Abb. 22.

Bei Audiodateien, die zusätzliche Titelinformationen enthalten (CD-Text , ID3-Tag bei MP3-Dateien), kann der **Titelname** in der Mitte, darüber der **Interpret** und darunter der **Albumname** angezeigt werden ⇒ Seite 35, Abb. 23.

Die Anzeige von Titelinformationen kann deaktiviert werden ⇒ Seite 67.

Links und rechts eines Verlaufbalkens werden Titellauzeit und Restlaufzeit in Minuten und Sekunden angezeigt. Bei Dateien mit variabler Bitrate (**VBR**) kann die Restlaufzeit nicht angezeigt werden. ■

CD einlegen oder ausgeben



Abb. 24 Übersichts­menü des internen CD-Wechs­lers.

Der interne CD-Wechsler kann sowohl Audio-CDs als auch Audiodaten-CDs abspielen.

Übersichts­menü des internen CD-Wechs­lers öffnen

- CD-Ein- und Ausgabe-Taste  drücken.

In dem CD-Übersichts­menü wird die aktuelle Belegung des internen CD-Wechs­lers angezeigt ⇒ Abb. 24.

Keine CD: Leeres CD-Fach.

Audio-CD: Audio-CD mit unkomprimierten Audiodateien.

Daten-CD: Audiodaten-CD mit komprimierten Audiodateien (MP3, WMA). Bis die CD vollständig eingelesen ist, wird **Audio CD** angezeigt.

Keine Audio: Eingelegte CD kann nicht gelesen werden und muss manuell entnommen werden. ▶

Das CD-Übersichtsmenü dient nur dem Beladen oder der Ausgabe von CDs. Die Wiedergabe eingelegter CDs wird über das CD-Auswahlmenü gesteuert ⇒ Seite 39.

CD einlegen

- Im CD-Übersichtsmenü eine der Funktionsflächen **Keine CD** antippen. Das ausgewählte CD-Fach wird zum Beladen bereitgestellt.
- Nach Aufforderung die CD so weit in den CD-Schacht ⇒ Seite 8, Abb. 1 ④ einschieben, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet automatisch.

Die CD-Fächer des CD-Wechslers müssen **nicht** der Reihe nach beladen werden.

CD nicht lesbar

Wenn eine eingeschobene CD nicht gelesen werden kann, erscheint ein entsprechender Hinweis.

- Funktionsfläche **OK** antippen.
- Im CD-Übersichtsmenü Funktionsfläche **Keine CD** antippen und CD entnehmen.

CD ausgeben

- Im CD-Übersichtsmenü auf die Anzeige eines belegten CD-Fachs tippen.
- Die eingelegte CD wird in Ausgabeposition gefahren.
- CD entnehmen.

Wenn die CD nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.



Hinweis

- Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Sprünge bei der Wiedergabe auftreten.

- Solange die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs mehr angenommen und gespielt.
- Wenn nach dem Einlegen verschiedener CDs jeweils ein **CD-Laufwerksfehler** angezeigt wird, an einen Fachbetrieb wenden. ■

Speicherkarte einschieben oder entnehmen



Abb. 25 Hauptmenü MEDIA: Speicherkarte wird gespielt.

Es werden nur abspielbare Audiodateien angezeigt und gespielt. Andere Dateien werden ignoriert.

Speicherkarte einschieben

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschubposition und Speicherkarte prüfen.

- Kompatible Speicherkarte, mit der abgeschnittenen Ecke zuerst und nach oben gerichtet, in den Speicherkartenschacht einschieben ⇒ Seite 8, Abb. 1 ⑨, bis sie verrastet. ▶

- Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der Speicherkarte gespeichert und lesbar sind.

Speicherkarte entnehmen

- Auf die eingeschobene Speicherkarte drücken. Die Speicherkarte „springt“ in Ausgabeposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Speicherkarte nicht lesbar

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, wird nach dem Ladevorgang **nicht** zum Betrieb der Speicherkarte umgeschaltet. Im Hauptmenü *MEDIA* bleibt die Funktionsfläche **SD-Karte** in der oberen Bildschirmzeile inaktiv und die Funktion ist nicht auswählbar ⇒ Seite 35, Abb. 22.

Wenn die Speicherkarte grundsätzlich nicht gelesen werden kann, wird ein Pop-up-Fenster mit einem entsprechenden Hinweis geöffnet.

- Funktionsfläche **OK** antippen und Speicherkarte entnehmen. ■

Titelwechsel im Hauptmenü MEDIA



Abb. 26 Hauptmenü MEDIA: Titelanzeige Audio-CD.

Die Titel der gehörten Medienquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden.

Die Pfeiltasten am Gerät wirken aus **jedem** Menü auf die aktuelle Audioquelle.

Die Funktion der Pfeiltasten am Gerät ⇒ Seite 8, Abb. 1 ③ und der Pfeiltasten im Hauptmenü *MEDIA* (◀▶) ist identisch.

Im Hauptmenü *MEDIA* können Titel auch durch Drehen des Einstellknopfs durchgeschaltet werden. ▶

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Funktionsfläche	Handlung	Effekt
⏮	Einmal kurz drücken.	An den Anfang des aktuellen Titels.
	Zweimal kurz hintereinander drücken.	An den Anfang des vorherigen Titels.
⏭	Einmal kurz drücken.	Zum nächsten Titel.
⏮	Gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
⏭	Gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.
⏸ oder ▶	Einmal kurz drücken.	Wiedergabe wird angehalten. ⏸ wechselt zu ▶. Wiedergabe wird fortgesetzt. ▶ wechselt zu ⏸.

Im Hauptmenü *MEDIA* können Titel auch durch Drehen des Einstellknopfs
⇒ Seite 8, Abb. 1 (8) durchgeschaltet werden.

Titelauswahl aus Titelliste

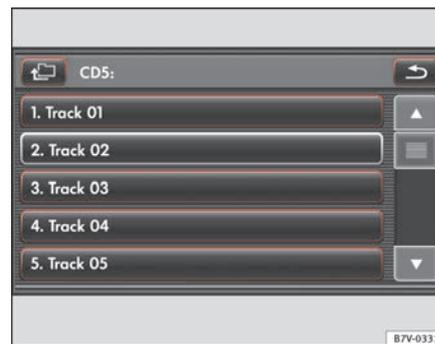


Abb. 27 Titelliste einer gespielten Audio-CD.

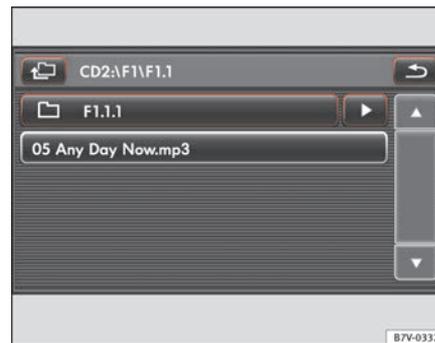


Abb. 28 Titelliste einer gespielten Audiodaten-CD.

Titel aus Titelliste auswählen

- Wiedergabe einer über das Radiosystem steuerbaren Medienquelle starten (CD, Speicherkarte, MDI).

- Im Hauptmenü *MEDIA* Funktionsfläche **Auswahl** antippen, um die Titelliste zu öffnen.
- Scrollmarke verschieben, um die Titelliste zu durchsuchen ⇒ Seite 15, „Listen durchsuchen und Einstellungen ändern“.
- Gewünschten Titel durch Antippen aufrufen.

In der Titelliste ist der aktuell gespielte Titel hervorgehoben ⇒ Seite 39, Abb. 27.

Wenn Titelinformationen verfügbar sind, wird im Auswahlm Menü anstelle von **Track** oder **Titel** der Titelname angezeigt ⇒ Seite 39, Abb. 28.

In der Titelzeile wird angezeigt, welche Medienquelle aktuell angezeigt wird (in Seite 39, Abb. 27: **CD5** des internen CD-Wechslers).

Ordnerstruktur durchsuchen (MP3- und WMA-Dateien)

Die Ordnerstruktur von Datenträgern auf denen Audiodateien über Ordner und Playlisten sortiert sind, kann manuell durchsucht werden.

In der Titelzeile wird die Medienquelle und der aktuell geöffnete Ordner angezeigt (in ⇒ Seite 39, Abb. 28: **CD2** und Ordner **F1.1**).

Wenn in der Titelzeile nur die gespielte Medienquelle angezeigt wird, ist das Stammverzeichnis (Root) des Datenträgers geöffnet.

- Auf die Anzeige einer Playlist  oder eines Ordners  in der Titelliste tippen (z.B.  **F1.1.1**), um diesen zu öffnen.
- Funktionsfläche  antippen, um den jeweils übergeordneten Ordner zu öffnen (hier: **F1**).
- Funktionsfläche  antippen, um die Wiedergabe aus einem Ordner oder einer Playlist zu starten.

Mehrmaliges Antippen der Funktionsfläche  schaltet ordnerweise bis zum Media-Auswahlm Menü ⇒ Seite 40. ■

Media- und CD-Auswahlm Menü

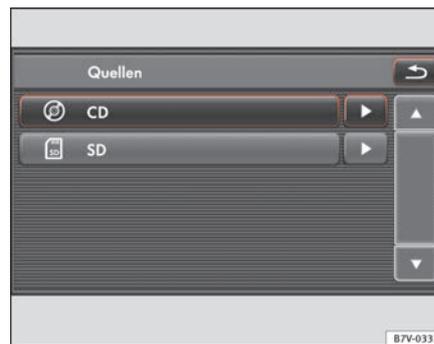


Abb. 29 Anzeige von Audioquellen im Media-Auswahlm Menü.

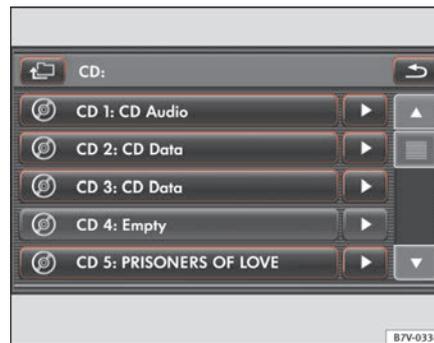


Abb. 30 Übersicht auswählbarer CDs im CD-Auswahlm Menü.

Das Media- oder CD-Auswahlm Menü wird aus der Titelliste aufgerufen ⇒ Seite 39.

- In der Titelliste die Funktionsfläche  so oft antippen, bis das Media-Auswahlménú angezeigt wird (**Quellen** ⇒ Seite 40, Abb. 29).
- Wenn die Funktionsfläche  angetippt wird, wird die Wiedergabe der nebenstehenden Medienquelle direkt gestartet.
- Um die Medienquelle zu durchsuchen, die Funktionsfläche mit der Bezeichnung einer Medienquelle antippen.

Funktionsfläche	Medienquelle
	Eingeschobene Speicherkarte.
	Interner CD-Wechsler.
	CD-Fächer des internen CD-Wechslers ⇒ Seite 40, Abb. 30.
	Datenträger an Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 45.

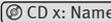
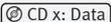
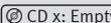
Eine nicht auswählbare Medienquelle wird inaktiv dargestellt (in Seite 40, Abb. 29: ).

Wenn über die Funktionsfläche  das Auswahlménú einer Speicherkarte geöffnet wird, wird automatisch die Wiedergabe mit dem zuletzt gespielten Titel gestartet.

CD-Auswahlménú

- Im Media-Auswahlménú die Funktionsfläche  antippen, um das CD-Auswahlménú zu öffnen ⇒ Seite 40, Abb. 30.
- *Alternativ:* Wenn sich das Gerät bereits im CD-Betrieb befindet, wird das CD-Auswahlménú beim Schalten mit der Funktionsfläche  geöffnet, bevor das Media-Auswahlménú geöffnet wird.
- Gewünschtes CD-Fach durch Antippen auswählen.

Anzeige im CD-Auswahlménú:

Anzeige	Bedeutung
	Eingelegte Audio-CD.
	Eingelegte Audio-CD mit CD-Text.
	Eingelegte Audiodaten-CD.
	Leeres CD-Fach.
	Eingelegte CD nicht lesbar.

Wenn das Auswahlménú einer anderen CD geöffnet wird, startet die Wiedergabe dieser CD automatisch mit dem ersten Titel. ■

Wiedergabemodus wechseln



Abb. 31 Hauptménú MEDIA mit ausgewähltem Wiedergabemodus (Mix). ▶

Einstellungsabhängig werden **Unterordner** in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen. Diese Einstellung muss vorgenommen werden, **bevor** ein Wiedergabemodus gewählt wird ⇒ Seite 67.

Einen Wiedergabemodus starten und beenden

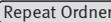
Die Auswahl an Wiedergabemodi hängt von der gewählten Medienquelle und der Art der abgespielten Audiodateien ab.

- Im Hauptmenü *MEDIA* einen der angebotenen Wiedergabemodi durch Antippen auswählen.
- Der gewählte Wiedergabemodus wird in der Funktionsfläche angezeigt (Seite 41, Abb. 31 ▶ *Mix*).
- Kurzes Antippen dieser Funktionsfläche beendet den Wiedergabemodus und setzt die normale Wiedergabe bei dem aktuell gespielten Titel fort.

Abspielreihenfolge von Dateien und Ordnern beachten ⇒ Seite 34.

Auswählbare Wiedergabemodi

Funktion	Funktionsfläche	Effekt
Anspielautomatik		Alle Titel des aktuell gespielten Ordners oder der aktuellen Medienquelle werden für jeweils 10 Sekunden angespielt. Die Anspielautomatik startet mit dem nächsten Titel.
	<i>Alternativ:</i> Anspielautomatik durch kurzes Drücken des Einstellknopf ⇒ Seite 8, Abb. 1  starten und stoppen.	
Zufallswiedergabe		Alle Titel des aktuell gespielten Ordners oder der aktuellen Medienquelle werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Funktion	Funktionsfläche	Effekt
Wiederholfunktion		Der aktuell gespielte Titel wird wiederholt.
		Die Titel der gespielten Audio-CD werden am Ende wiederholt.
		Die Titel des aktuellen Ordners werden am Ende wiederholt.

Zufallswiedergabe und Wiederholfunktion bleiben für die entsprechende Medienquelle so lange eingeschaltet, bis sie dort beendet werden. Anspielautomatik und Zufallswiedergabe werden beendet, wenn ein Titel manuell ausgewählt wird. ■

Externe Audioquellen (AUX, MDI)

Einleitung

Die hier beschriebenen externen Audioquellen können nur über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben, aber **nicht** über das Radiosystem gesteuert werden.

Setzen Sie vor dem Anschluss oder der Wiedergabe einer externen Audioquelle die Grundlautstärke am Radiosystem herab ⇒ Seite 13.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 33 ▶

**Hinweis**

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Multimediabuchse AUX-IN

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN

Je nach Fahrzeugmodell befindet sich der Multimedia-Anschluss AUX-IN im Handschuhfach, an der Mittelkonsole oder in der Armauflage zwischen den Vordersitzen.

Der Multimedia-Anschluss AUX-IN kann nur mit einem 3,5 mm Klinenstecker betrieben werden.

Externe Audioquelle an Multimedia-Anschluss AUX-IN anschließen

- Externe Audioquelle an den Multimedia-Anschluss AUX-IN anschließen.
- Starten Sie die Wiedergabe an der externen Audioquelle.
- Gegebenenfalls Multimediabuchse AUX-IN im Menü *Einstellungen Medien* aktivieren ⇒ Seite 67.
- Im Hauptmenü *MEDIA* Funktionsfläche **AUX** antippen ⇒ Seite 44, Abb. 32.

Die **Wiedergabelautstärke** der angeschlossenen externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 67.

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Handlung	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Radiosystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle oder Abziehen des Steckers vom Multimedia-Anschluss AUX-IN.	Radiosystem bleibt im Menü AUX .

Fahrzeuge mit Multimediabuchse AUX-IN und Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

Bei Fahrzeugen mit Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird anstelle der Funktionsfläche **AUX** die Funktionsfläche **MEDIA-IN** angezeigt.

Eine an die Multimediabuchse AUX-IN angeschlossene externe Audioquelle kann nur wiedergegeben werden, wenn derzeit **kein** externer Datenträger an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen ist ⇒ Seite 46.

**Hinweis**

Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung UHV nicht für Fahrzeuge mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Externe Audioquelle über Bluetooth® verbunden

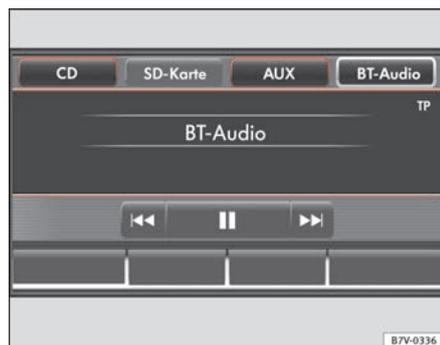


Abb. 32 Hauptmenü MEDIA im Bluetooth-Audio-Betrieb.

Bluetooth-Audio-Betrieb ist nur bei Fahrzeugen möglich, die mit einer werkseitig montierten „einfachen“ Mobiltelefonvorbereitung ausgestattet sind, die diese Funktion unterstützt. Zur Bedienung der Mobiltelefonvorbereitung die entsprechende Bedienungsanleitung des Fahrzeugs lesen ⇒ Heft „Mobiltelefonvorbereitung“. Mit der später in diesem Heft beschriebenen Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM ist kein Bluetooth-Audio-Betrieb möglich.

Die externe Audioquelle muss mit dem Profil A2DP Bluetooth kompatibel sein.

Bluetooth-Audio-Betrieb wird durch **BT-AUDIO** oder **BLUETOOTH-AUDIO** im Bildschirm angezeigt ⇒ Abb. 32.

Die Übertragung Audio Bluetooth beginnen

- Externe Audioquelle gemäß Bedienungsanleitung des Fahrzeugs mit Bluetooth-Schnittstelle der Mobiltelefonvorbereitung koppeln bzw. verbinden ⇒ Heft „Mobiltelefonvorbereitung“.
- Starten Sie die Wiedergabe an der externen Audioquelle.

Die Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher aktivieren

Die Vorgehensweise nach dem Start der Bluetooth-Audioübertragung hängt davon ab, ob in den **Einstellungen Medien** die Funktionsfläche Bluetooth-Audio aktivieren) aktiviert oder deaktiviert ist ⇒ Seite 67.

Bei **deaktivierter Funktionsfläche** Bluetooth-Audio aktivieren) (Auslieferungszustand):

- Nachdem die Übertragung des Audio Bluetooth eingeleitet wurde, wird eine Abfrage zur Wiedergabe des Audio Bluetooth eingeblendet.
- Bestätigen Sie die Abfrage.
- Die Bluetooth-Audiowiedergabe wird gestartet ⇒ Abb. 32 und in den **Einstellungen Medien** wird die Checkbox in der Funktionsfläche automatisch aktiviert.

Bei **aktivierter Funktionsfläche** Bluetooth-Audio aktivieren).

Nach dem Start der Bluetooth-Audioübertragung muss manuell in den Bluetooth-Audio-Betrieb umgeschaltet werden.

- Im Hauptmenü **MEDIA** Funktionsfläche BT-Audio) antippen ⇒ Abb. 32.

Wenn die Wiedergabe an der externen Audioquelle beendet wird, bleibt das Radiosystem im Bluetooth-Audio-Betrieb ⇒ Abb. 32. Zum Umschalten auf eine andere Audioquelle müssen Sie diese manuell auswählen ⇒ Seite 35.



Hinweis

Die Warn- und Betriebstöne einer angebotenen Bluetooth-Audioquelle wie z. B. die Tastaturtöne eines Mobiltelefons müssen abgeschaltet werden, um mögliche Störgeräusche und Störungen im Betrieb zu vermeiden. ■

Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

Gilt für Fahrzeuge: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN und Multimediabuchse AUX-IN

Einleitung

Je nach Fahrzeugmodell befindet sich der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN in der Ablage auf der Beifahrerseite oder in der Armauflage zwischen den Vordersitzen.

Die im Folgenden aufgelisteten abspielbaren Dateiformate sind im Weiteren unter dem Begriff „Audiodateien“ zusammengefasst.

Audiodateien auf einem an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossenen externen Datenträger können über das Radiosystem wiedergegeben und gesteuert werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeichergeräte bezeichnet, die abspielbare Audiodateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods® und USB-Sticks. Die externen Datenträger werden am Radiosystem als **MEDIA-IN** oder **MDI** (Media Device Interface) angezeigt.

Über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird eine USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 33



Hinweis

Bestimmte Fahrzeuge mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN in der mittleren Armauflage oder in der Ablage auf der Beifahrerseite sind auch mit einem Zusatzfach ausgestattet. Die Gummimatte am Boden der Ablage kann herausgenommen werden. ■

Gilt für Fahrzeuge: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN und Multimediabuchse AUX-IN

Hinweise zum Anschluss eines Datenträgers

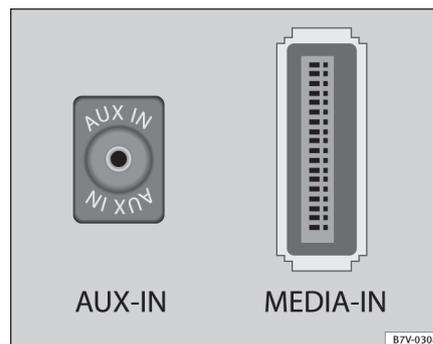


Abb. 33 Multimedia-Anschluss AUX-IN und Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.

Adapter zum Anschluss eines Datenträgers

Ein externer Datenträger wird über einen Adapter an der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen.

Der Adapter ist im Lieferumfang enthalten. Weitere Adapter sind bei Ihrem SEAT-Betrieb erhältlich.

Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!

Hinweise und Anforderungen

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des externen Datenträgers. ►

Anschlussfähige Datenträger	Dateien und Formate, die über das Radiosystem wiedergegeben werden können
Datenträger nach USB 2.0 spezifiziert. Datenträger im FAT-Dateisystem FAT16 (< 2 GB) bzw. FAT32 (> 2 GB). iPods® und iPhones® verschiedener Generationen ^{a)} . MTP-Player mit dem „PlaysForSure“- oder „ReadyForVista“-Markenzeichen.	Audiodateien mit dem Format MP3, WMA, OGG-Vorbis und AAC. Playlisten mit den Formaten PLS, B4S, ASX und WPL.

^{a)} iPod® und iPhone® sind geschützte Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN und Multimediabuchse AUX-IN

Die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ist oftmals in Kombination mit einer Multimediabuchse AUX-IN verbaut ⇒ Seite 43.

Hinweise und Beschränkungen

Im Radiosystem angezeigt, wiedergegeben und bedient werden nur Audiodateien, die über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN gelesen werden können.

Bei MTP-Abspielgeräten kann es je nach Ladezustand der Batterie und der Datenmenge einige Minuten dauern, bis die Dateien wiedergabefähig sind.

Bei Datenträgern, die in mehrere Partitionen unterteilt sind, wird nur die **erste** Partition mit abspielbaren Audiodateien wiedergegeben.

Weitere Einschränkungen und Hinweise beachten ⇒ Seite 34. ■

Gilt für Fahrzeuge: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN und Multimediabuchse AUX-IN

Anschluss und Bedienung



Abb. 34 Hauptmenü MEDIA: MEDIA-IN ausgewählt.

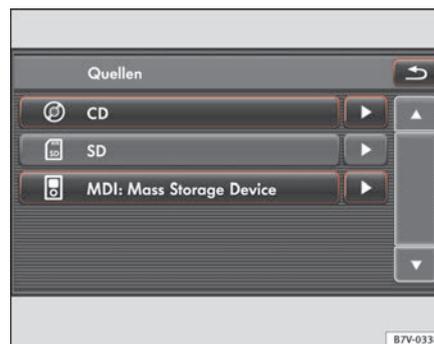


Abb. 35 Auswahlm Menü der verfügbaren Medienquellen mit externer Medienquelle (MDI).

Vor dem Anschluss oder der Wiedergabe eines externen Datenträgers Wiedergabelautstärke am Radiosystem herabsetzen ⇒ Seite 13. ▶

Externe Datenträger anschließen oder trennen

- Schließen Sie einen passenden Adapter an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN an ⇒ Seite 45.
- Verbinden Sie einen externen Datenträger über den Adapter mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.
- Schalten Sie den externen Datenträger ggf. ein bzw. wählen Sie den entsprechenden Datenmodus.

Ein externer Datenträger kann bei Bedarf jederzeit ohne Datenverlust von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen werden.

Bedienung über das Radiosystem

Ein an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN richtig angeschlossener externer Datenträger kann über das Radiosystem bedient werden.

Das Radiosystem schaltet **nicht** automatisch zur Wiedergabe eines externen Datenträgers, wenn dieser an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen wird oder wenn ein angeschlossener Datenträger eingeschaltet wird.

- Hauptmenü *MEDIA* öffnen.
- Funktionsfläche **MEDIA-IN** antippen, um die Wiedergabe von dem externen Datenträger zu starten oder fortzusetzen ⇒ Seite 46, Abb. 34.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt, wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben ⇒ Seite 33.

Wenn die gespielte und ausgewählte Medienquelle von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen wird, bleibt das Radiosystem im MDI-Betrieb. Eine andere Audioquelle muss manuell ausgewählt werden.

Der angeschlossene externe Datenträger wird im Auswahlmenü der verfügbaren Medienquellen als zusätzliches Laufwerk angezeigt ⇒ Seite 46, Abb. 34 und kann dort ebenfalls ausgewählt oder durchsucht werden ⇒ Seite 40.

iPod® und iPhone®

Wenn ein iPod® oder ein iPhone® angeschlossen ist, wird auf der obersten Auswahlebene ein spezielles iPod-Auswahlmenü angezeigt (Anzeige in der Titelseite: **MDI:**). Hier sind iPod-spezifische Menüpunkte auswählbar ( **Playlists**,  **Artists**,  **Albums**,  **Songs**,  **Podcasts** etc.).

Das iPod-Auswahlmenü ist immer gleich aufgebaut und wird wie gewohnt bedient ⇒ Seite 39.

Die Musiksteuerung ist an dem angeschlossenen iPod® oder iPhone® für die Bedienung gesperrt.

Die **Wiedergabelautstärke** eines angeschlossenen iPods® oder iPhones® sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 67.

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

Fehlermeldung	Ursache	Vorgehensweise
Gerät wird nicht unterstützt	Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Adapterkabel prüfen. Software der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN über SEAT-Betrieb aktualisieren. Wenn möglich, Software des externen Datenträgers aktualisieren.
Gerät nicht funktionsfähig	Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod®- und iPhone®-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind. ■

Telefonsteuerung (PHONE)

Voraussetzungen und Funktionsweise

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Einleitung

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen können über das Radiosystem aufgerufen werden, wenn eine Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM im Fahrzeug verbaut und ein Mobiltelefon mit dieser gekoppelt und verbunden ist ⇒ Heft „Mobiltelefonvorbereitung“.

Die Telefonbedienung erfolgt dann ausschließlich über die Bedienungselemente im Fahrzeug.

Wenn kein Mobiltelefon verbunden ist, sind auch keine Telefonfunktionen über das Radiosystem aufrufbar.

Hinweise zur Verwendung eines Mobiltelefons im Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne beachten ⇒ Heft „Betriebsanleitung“.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 12

ACHTUNG!

Telefonieren und Bedienen der Mobiltelefonvorbereitung während der Fahrt können vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- **Beachten Sie die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen.**
- **Fahren Sie immer aufmerksam und verantwortungsvoll.**

ACHTUNG! Fortsetzung

- **Lautstärkeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind, z.B. das Signalhorn der Rettungsdienste.**
- **In Gebieten mit keiner oder mangelhafter Mobilfunknetzversorgung und unter Umständen in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann ein Telefongespräch abgebrochen und kein Telefongespräch aufgebaut werden -> auch kein Notruf!**

ACHTUNG!

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobiltelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Mobiltelefon während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagwirkungsbereiche befestigen.**

ACHTUNG!

Ein eingeschaltetes Mobiltelefon kann Störungen im Herzschrittmacher verursachen, wenn es direkt über dem Herzschrittmacher getragen wird.

- **Zwischen den Antennen des Mobiltelefons und des Herzschrittmachers einen Mindestabstand von etwa 20 Zentimetern halten, da Mobiltelefone die Funktion von Herzschrittmachern beeinflussen können.**
- **Betriebsbereites Mobiltelefon nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher tragen.**
- **Mobiltelefon bei Verdacht auf Interferenzen sofort ausschalten.**

 **ACHTUNG!**

Eine offene Armlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen und dadurch Unfälle und schwere Verletzungen verursachen.

- Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.

 **Vorsicht!**

Hohe Geschwindigkeiten, schlechte Witterungs- und Straßenverhältnisse sowie die Netzqualität können ein Telefongespräch im Fahrzeug beeinträchtigen.

 **Hinweis**

- Für Bedienung und Funktionsweise die für das Fahrzeug gültige Bedienungsanleitung zu der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM beachten.
- Bedienungsanleitung des Mobiltelefons und des Zubehöranbieters sowie mögliche Vorschriften für das Benutzen eines Headsets beachten.
- In Funklöchern kann es zu Empfangsstörungen und zum Abbruch des Gesprächs kommen.
- Die meisten elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. In seltenen Fällen jedoch können elektronische Geräte nicht gegen RF-Signale der Mobiltelefonvorbereitung bzw. Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM abgeschirmt sein. Es kann zu Störungen kommen. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Orte mit besonderen Vorschriften

Mobiltelefon und Mobiltelefonvorbereitung bzw. die Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM an explosionsgefährdeten Orten ausschalten. Diese Orte sind

zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet ⇒  in „Einleitung“ auf Seite 48. Hierzu gehören beispielsweise:

- Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Umgebungen von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden.
- Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.
- Jeder andere Ort, an dem der Fahrzeugmotor abzustellen ist.

 **ACHTUNG!**

Mobiltelefon an explosionsgefährdeten Orten ausschalten! Das Mobiltelefon kann sich automatisch wieder am Mobilfunknetz einbuchen, wenn die Bluetooth-Verbindung zur Mobiltelefonvorbereitung getrennt ist.

 **Vorsicht!**

In Umgebungen mit besonderen Vorschriften und wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, müssen das Mobiltelefon und die Mobiltelefonvorbereitung immer ausgeschaltet sein. Die vom eingeschalteten Mobiltelefon ausgehende Strahlung kann Interferenzen an sensiblen technischen und medizinischen Geräten verursachen, was eine Fehlfunktion oder Beschädigung der Geräte zur Folge haben kann. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Hauptmenü PHONE

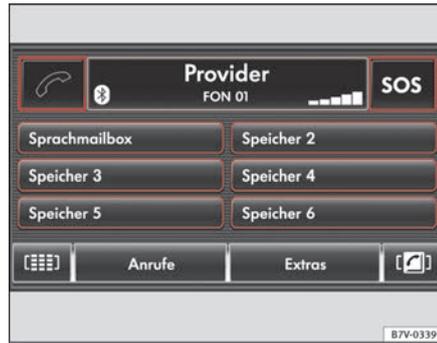


Abb. 36 Hauptmenü PHONE.



Abb. 37 Hauptmenü PHONE: Verbindung aufgebaut.

Nach dem ersten Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten des gekoppelten Mobiltelefons an dem Radiosystem verfügbar sind.

- Bereichswahltaste (PHONE) drücken, um das Hauptmenü *PHONE* aufzurufen ⇒ Abb. 36.

Anzeigen im Hauptmenü PHONE

In der Mitte der oberen Bildschirmzeile wird der Name des Mobilfunknetzbetreibers (Providers) angezeigt, bei dem die SIM-Karte des gekoppelten Mobiltelefons angemeldet ist. In der zweiten Zeile wird der Name des gekoppelten Mobiltelefons angezeigt (in ⇒ Abb. 36: **FON 01**).

Während eines Gesprächs wird in der oberen Zeile die Rufnummer oder der Name des Gesprächspartners, falls dieser im Telefonbuch gespeichert ist, und die Gesprächsdauer angezeigt ⇒ Abb. 37.

Das Symbol  zeigt eine bestehende Bluetooth®-Verbindung an.

Die Balken rechts oben ⇒ Abb. 36 bzw. unten ⇒ Abb. 37 zeigen die aktuelle Feldstärke an (Signalstärke der derzeit empfangenen Mobilfunksendestation).

Funktionsflächen im Hauptmenü PHONE

Funktionsfläche	Funktion
	Anrufe annehmen, aufbauen oder halten.
	Gespräch beenden oder eingehenden Anruf ablehnen.
(SOS) ^{a)}	Baut nach weiterer Bestätigung einen Notruf auf. Wenn eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz aufgebaut werden kann, auch ohne verbundenes Mobiltelefon möglich.
Sprachmailbox und Speicher 2-6	Kurzwahltasten, die mit jeweils einer Rufnummer belegt werden können ⇒ Seite 56.

Funktionsfläche	Funktion
	Ziffernblock zur Eingabe einer Rufnummer öffnen ⇒ Seite 51.
Anrufe	Öffnet ein Pop-up-Fenster zur Auswahl einer Liste der an der Mobiltelefonvorbereitung versäumten, gewählten oder angenommenen Anrufe ⇒ Seite 55.
Extras	Öffnet ein Pop-up-Fenster mit folgenden Optionen:
Mikro. ausschalten	Mikrofon während eines Gesprächs ausschalten, damit im Fahrzeug getätigte Gespräche von der Gegenseite nicht mitgehört werden können.
Konferenzdetails	Während einer Telefonkonferenz eine Liste der Teilnehmer anzeigen ⇒ Seite 60.
	Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons zur Auswahl einer Rufnummer öffnen ⇒ Seite 53.

a) Wird nicht in allen Geräten angezeigt und nicht von allen Mobilfunknetzbetreibern unterstützt.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Rufnummer eingeben und Anruf annehmen



Abb. 38 Rufnummer eingeben.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche  antippen ⇒ Abb. 38.
- Rufnummer durch Antippen eingeben (Bedienung von Eingabemasken siehe Seite 16).
- Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung aufzubauen ⇒ Seite 57.

Die Sondertasten „Sternchen“  und „Raute“  erfüllen die gleiche Funktion wie auf einer Telefontastatur.

Eingabe einer Ländervorwahl

Bei der Eingabe einer Ländervorwahl kann anstelle der ersten beiden Ziffern (z.B. „00“) das Zeichen „+“ eingegeben werden.

- Funktionsfläche  länger als 2 Sekunden gedrückt halten. ▶

- Funktionsfläche  loslassen, um das Zeichen „+“ in die Eingabezeile zu übernehmen.

Anruf annehmen

Ein eingehender Telefonanruf wird in der oberen Bildschirmzeile durch „**Eingehender Anruf**“ und die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Wenn die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name des Anrufers angezeigt ⇒ Seite 53.

- Funktionsfläche  antippen, um den Anruf anzunehmen ⇒ Seite 57.
- Funktionsfläche  antippen, um den Anruf abzuweisen. ■

wieder zur Verfügung, wenn die entsprechende SIM-Karte erneut mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM verbunden wird.

Wenn Telefonbucheinträge der SIM-Karte oder des Mobiltelefons verändert wurden, kann eine manuelle Aktualisierung der Telefonbuchdaten angestoßen werden ⇒ Seite 68, „Einstellungen Telefon“.

Es können **maximal drei Benutzerprofile** in der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM hinterlegt sein. Soll eine weitere SIM-Karte gekoppelt werden, muss zuvor ein Benutzerprofil gelöscht werden ⇒ Heft „Mobiltelefonvorbereitung“. ■

Gespeicherte Rufnummern

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Einleitung

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 12
- Voraussetzungen und Funktionsweise ⇒ Seite 48 ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Benutzerprofil

Die Telefonbuchdaten ⇒ Seite 53, Anruflisten ⇒ Seite 55 und gespeicherten Kurzwahltafeln ⇒ Seite 56 werden in der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM einem Benutzerprofil zugeordnet und gespeichert. Sie stehen

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Telefonbuch



Abb. 39 Telefonbuch.

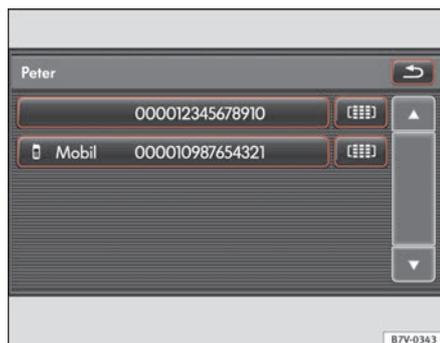


Abb. 40 Telefonbucheintrag anzeigen.

Nach dem ersten Kopplungsprozess dauert es einige Minuten, bis die Telefonbuchdaten aus dem Mobiltelefon am Radiosystem verfügbar sind.

Das Telefonbuch kann auch während eines laufenden Gesprächs aufgerufen werden.

Telefonbuch öffnen und durchsuchen

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche  antippen, um das Telefonbuch zu öffnen ⇒ [Abb. 39](#).
- Telefonbuch durch Bewegen des Schiebereglers durchsuchen ⇒ Seite 15, „Listen durchsuchen und Einstellungen ändern“.
- In der linken Spalte auf die Anzeige eines Telefonbucheintrags tippen, um eine Verbindung zu der **ersten** im Telefonbuch unter diesem Namen abgelegten Telefonnummer aufzubauen.

Informationen zu einem Telefonbucheintrag anzeigen

- In dem Menü *Telefonbuch* die Funktionsfläche  rechts neben einem Telefonbucheintrag antippen, um **alle** unter diesem Namen abgelegten Rufnummern anzuzeigen ⇒ [Abb. 40](#).
- Anzeige einer Rufnummer antippen, um die Verbindung aufzubauen ⇒ Seite 57.

Rufnummer in Eingabemaske anzeigen und verändern

- Funktionsfläche  hinter einer angezeigten Rufnummer antippen ⇒ [Abb. 40](#), um diese in einer Eingabemaske anzuzeigen.

Die Rufnummer kann hier verändert oder als DTMF-Tastentonfolge abgespielt werden ⇒ Seite 55. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Eintrag im Telefonbuch suchen

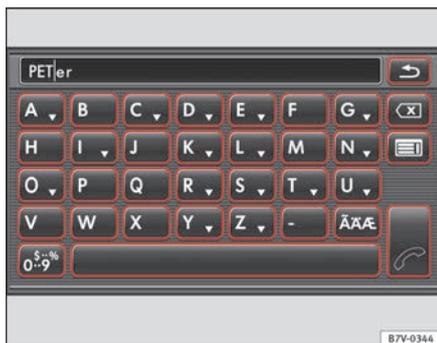


Abb. 41 Suchmaske zur Auswahl eines Telefonbucheintrags.



Abb. 42 Telefonbuch.

- In der Eingabemaske den gesuchten Namen eingeben (Bedienung von Eingabemasken siehe Seite 16).

Mit jeder Zeicheneingabe wird die Zeichenfolge in der Eingabezeile automatisch um Zeichen ergänzt, die einem Namen im Telefonbuch entsprechen ⇒ Abb. 41.

Groß- und Kleinschreibung sind für die Suche nach einem Telefonbucheintrag **nicht** von Bedeutung.

- Funktionsfläche  antippen, um eine Verbindung zur **ersten** Rufnummer aufzubauen, die unter dem angezeigten Namen im Telefonbuch gespeichert ist ⇒ Seite 57.
- Funktionsfläche  antippen, um die den Eingaben entsprechend noch auswählbaren Einträge anzuzeigen.
- Funktionsfläche  antippen. Das Telefonbuch wird an der Stelle geöffnet, die den bisherigen Eingaben entspricht ⇒ Abb. 42.

Wenn während der Zeicheneingabe kein Name zur Auswahl vorgeschlagen wird, existiert kein Telefonbucheintrag mit der eingegebenen Zeichenfolge im Telefonbuch.

- Zeichen in der Eingabezeile löschen, bis wieder ein Name zur Auswahl vorgeschlagen wird. ■

- Telefonbuch öffnen ⇒ Seite 53.
- Funktionsfläche  antippen ⇒ Seite 53, Abb. 39.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Rufnummern anzeigen und anpassen



Abb. 43 Rufnummern anpassen.

Eine im Telefonbuch oder in einer Anrufliste gespeicherte Telefonnummer kann, bevor sie gewählt wird, verändert werden.

- Funktionsfläche hinter einer angezeigten Rufnummer antippen, um die Eingabemaske zu öffnen.
- Pfeiltaste oder antippen, um die Zeicheneinfügemarke in der Eingabezeile zu verschieben.
- Ziffern durch Antippen in die Eingabezeile übernehmen oder durch Antippen der Funktionsfläche löschen.
- Funktionsfläche antippen, um die Verbindung zur angezeigten Rufnummer aufzubauen ⇒ Seite 57.
- Funktionsfläche antippen, um das Menü zu schließen. Änderungen werden nicht gespeichert.

Die Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons können über das Radiosystem **nicht** dauerhaft verändert werden. Eine im Telefonbuch des Mobiltelefons gespeicherte Rufnummer wird lediglich für einen Anruf aus dem Fahrzeug

angepasst. Beispielsweise kann eine Ländervorwahl hinzugefügt werden (siehe Seite 51).

Die Rufnummer ist, nachdem eine Verbindung aufgebaut wurde, aus der Anrufliste der im Fahrzeug gewählten Anrufe aufrufbar ⇒ Seite 55.

Angezeigte Zeichenfolge als DTMF-Tastentonfolge abspielen

- Funktionsfläche antippen, um die in der Eingabezeile angezeigte Zeichenfolge als DTMF-Tastentonfolge abzuspielen ⇒ Abb. 43.

Es ist zu beachten, dass das Zeichen „+“ die Einspielung einer DTMF-Tastentonfolge unterbricht. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Anruflisten



Abb. 44 Auswahl einer Anrufliste im Hauptmenü PHONE.

In der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM können nur Rufnummern gespeichert werden, die mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM **im Fahrzeug** ▶

versäumt, gewählt oder angenommen wurden. In einem Mobiltelefon gespeicherte Anruflisten können **nicht** angezeigt werden.

- Im Hauptmenü *PHONE* Funktionsfläche **Anrufe** antippen.
- In dem Pop-up-Fenster durch Antippen eine Anrufliste aufrufen.

Anrufliste	An der Mobiltelefonvorbereitung
Anrufe in Abwesenheit	– nicht angenommene Anrufe.
Gewählte	– gewählte Rufnummern.
Angenommene	– angenommene Anrufe.

Eingehende Anrufe, die mit der Funktionsfläche **abgelehnt** wurden, werden in der Anrufliste der **angenommenen** Anrufe gespeichert.

Wenn eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle der Rufnummer der gespeicherte Name angezeigt.

- Anzeige einer Rufnummer oder eines Namens antippen, um die Verbindung aufzubauen ⇒ Seite 57.
- Funktionsfläche **Info** antippen, um weitere Informationen zu einer Rufnummer anzuzeigen oder die Rufnummer anzupassen ⇒ Seite 55.

Anruflisten sind immer einem Benutzerprofil zugeordnet ⇒ Seite 52. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Rufnummern auf Kurzwahltasten speichern

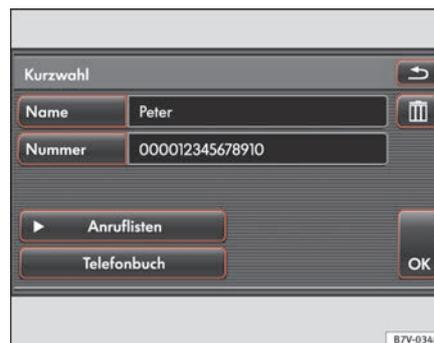


Abb. 45 Menü Kurzwahl zur Belegung der Kurzwahltasten.

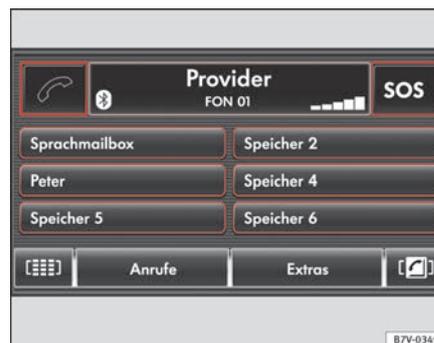


Abb. 46 Hauptmenü PHONE mit neu belegter Kurzwahltaste. ▶

Die fünf Kurzwahltasten **[Speicher 2]** bis **[Speicher 6]** können mit jeweils einer Rufnummer belegt werden. Die Kurzwahltaste **[Sprachmailbox]** ist für die Rufnummer der Mailbox reserviert.

Alle Kurzwahltasten müssen manuell belegt werden (auch **[Sprachmailbox]**) und sind dann einem Benutzerprofil zugeordnet ⇒ Seite 52.

Kurzwahltasten belegen

- Im Hauptmenü *PHONE* eine **unbelegte** Kurzwahltaste antippen, um das Menü *Kurzwahl* zu öffnen ⇒ Seite 56, Abb. 45.
- Funktionsfläche **[Nummer]** antippen, um eine Rufnummer manuell einzugeben, siehe Seite 55. **Oder**
- Funktionsfläche **[Anruflisten]** oder **[Telefonbuch]** antippen, um die gewünschte Rufnummer aus der entsprechenden Liste auszuwählen.
- Nach Auswahl einer Rufnummer die Funktionsfläche **[Name]** antippen, um einen Namen für die Kurzwahltaste zu vergeben (Bedienung von Eingabemasken siehe Seite 16).
- In dem Menü *Kurzwahl* alle Eingaben überprüfen ⇒ Seite 56, Abb. 45.
- Funktionsfläche **[OK]** antippen, um alle Eingaben zu übernehmen und das Menü *Kurzwahl* zu schließen.

Im Hauptmenü *PHONE* wird der eingegebene Name in der Kurzwahltaste angezeigt, die mit der entsprechenden Rufnummer hinterlegt ist ⇒ Seite 56, Abb. 46.

Verbindung über Kurzwahltaste herstellen

- Im Hauptmenü *PHONE* eine **belegte** Kurzwahltaste *kurz antippen*, um die Verbindung zu der dort gespeicherten Rufnummer aufzubauen ⇒ Seite 57.

Belegte Kurzwahltasten bearbeiten

- Im Hauptmenü *PHONE* eine **belegte** Kurzwahltaste *gedrückt halten*, bis das Menü *Kurzwahl* geöffnet wird.
- *Alternativ*: Menü *Kurzwahl* über das Menü *Einstellungen Telefon* aufrufen ⇒ Seite 68.

- Eine der Funktionsflächen antippen, um den entsprechenden Eintrag zu ändern.
- Um alle Eingaben zu einer Kurzwahltaste zu löschen, Funktionsfläche **[☒]** antippen und das Löschen mit der Funktionsfläche **[OK]** bestätigen.
- Um das Menü *Kurzwahl* zu schließen, ohne Änderungen zu übernehmen, die Funktionsfläche **[↩]** antippen. ■

Telefonieren

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Einleitung

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise **[⚠]** ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 12
- Voraussetzungen und Funktionsweise ⇒ Seite 48
- Gespeicherte Rufnummern ⇒ Seite 52 ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Während eines Telefongesprächs



Abb. 47 Hauptmenü
PHONE: Telefongespräch.



Abb. 48 DTMF-Tastentöne
während eines Gesprächs
eingeben.

Wenn die Verbindung zu einer Rufnummer aufgebaut wurde, wechselt das Hauptmenü *PHONE* in die Ansicht *Telefongespräch* ⇒ [Abb. 47](#).

Gespräch halten

- Funktionsfläche  antippen, um das aktuelle Gespräch „stummzuschalten“ (Anzeige: **Anruf wird gehalten**).
- Funktionsfläche  erneut antippen, um das Gespräch fortzusetzen.

Während ein Gespräch gehalten wird, ist die Audioübertragung unterbrochen. Gespräche im Fahrzeug werden nicht übertragen.

Anruf beenden

- Funktionsfläche  antippen, um das aktuelle Gespräch zu beenden.

Es wird wieder das Hauptmenü *PHONE* angezeigt ⇒ [Seite 56, Abb. 46](#).

DTMF-Tastentöne

Jeder Taste eines Telefons ist ein bestimmter DTMF-Tastenton zugeordnet. DTMF-Tastentöne werden beispielsweise zur Übermittlung eines Passworts oder zur Auswahl eines Mitarbeiters in einem „Call-Center“ genutzt.

- Wenn während eines Gesprächs die Eingabe einer Zeichenfolge verlangt wird, das Tastaturfeld durch Antippen der Funktionsfläche  öffnen und Zeichenfolge eingeben ⇒ [Abb. 48](#). ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Zusätzliches Telefongespräch aufbauen, „makeln“ und „anklopfen“



Abb. 49 Telefongespräch mit gehaltenem Teilnehmer.

Während eines Telefongesprächs kann ein zusätzliches Gespräch aufgebaut oder ein zweiter Anruf angenommen werden. Zwischen zwei verbundenen Teilnehmern kann gewechselt werden (Makeln).

Ein zusätzliches Telefongespräch aufbauen

- Während eines Gesprächs die Funktionsfläche  antippen, um das aktuelle Gespräch auf „halten“ zu setzen ⇒ Seite 58.
- Weiteres Gespräch durch Eingabe einer Rufnummer oder Auswahl einer gespeicherten Rufnummer aufbauen, wie in dem entsprechenden Kapitel beschrieben.
- Wenn ein zusätzliches Gespräch aufgebaut wurde, kann zwischen beiden Teilnehmern gewechselt werden (Makeln).

„Anklopfen“ zusätzlichen Anruf annehmen

- Wenn während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer ein weiterer Teilnehmer anruft, erscheint dessen Rufnummer oder Name in der zweiten Bildschirmzeile (Anzeige: **Klopft an**).
- Um den zweiten Anrufer abzuweisen, Funktionsfläche  in der Zeile **Klopft an** antippen. **Oder**
- Um den zweiten Anrufer zusätzlich anzunehmen, Funktionsfläche  in der Zeile **Klopft an** antippen.

Wenn der Anruf angenommen wird, wird die Verbindung zum ersten Teilnehmer unterbrochen, aber nicht beendet (in **Abb. 49: Anruf wird gehalten**).

„Makeln“ zwischen zwei Teilnehmern wechseln

Wenn eine Verbindung zu zwei Teilnehmern besteht, wird in der Zeile des gehaltenen Teilnehmers jeweils **Anruf wird gehalten** angezeigt.

- Funktionsfläche  in der Zeile **Anruf wird gehalten** antippen, um das Gespräch mit diesem Teilnehmer fortzusetzen und den anderen Teilnehmer auf „halten“ zu setzen. **Oder**
- Eine der Funktionsflächen  antippen, um die Verbindung zu diesem Teilnehmer zu beenden.

Während eines aktiven Gesprächs kann gleichzeitig immer nur ein weiteres Gespräch gehalten werden. Mehrere Teilnehmer können zu einer Telefonkonferenz zusammengelegt werden ⇒ Seite 60. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Eine Telefonkonferenz führen



Abb. 50 Weiteren Teilnehmer zu einer Telefonkonferenz zusammenlegen.

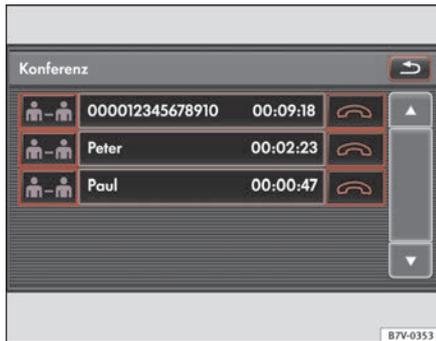


Abb. 51 Detailsicht einer Telefonkonferenz.

Ein „gehaltener“ Teilnehmer kann mit dem aktiven Gespräch zu einer Telefonkonferenz zusammengelegt werden.

Mehrere Teilnehmer zu einer Telefonkonferenz zusammenlegen

Alle Teilnehmer einer Telefonkonferenz können sich gegenseitig hören und miteinander sprechen.

- Funktionsfläche  vor dem aktuell geführten Gespräch antippen, um zwei verbundene Teilnehmer zu einer Telefonkonferenz zusammenzulegen.

Im Bildschirm werden beide Teilnehmer in einer Zeile als „**Konferenz**“ zusammengefasst.

- Nun kann ein weiterer Teilnehmer angerufen oder ein Anruf angenommen werden und durch Antippen der Funktionsfläche  zu der bestehenden Telefonkonferenz hinzugefügt werden. **Oder**
- Es kann zwischen dem neuen Teilnehmer und der Telefonkonferenz gemalt werden ⇒ Seite 59.

Während einer Telefonkonferenz kann maximal **eine** weitere Verbindung zu einem einzelnen Teilnehmer bestehen ⇒ Abb. 50.

Teilnehmer einer Telefonkonferenz verwalten

- Während einer laufenden Telefonkonferenz Funktionsfläche  antippen ⇒ Abb. 50.
- In dem Pop-up-Fenster Funktionsfläche  antippen.

Die Liste der Konferenzteilnehmer wird angezeigt ⇒ Abb. 51.

- Funktionsfläche  antippen, um die Verbindung zu einem Teilnehmer zu beenden. **Oder**
- Funktionsfläche  antippen, um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz „herauszuziehen“.

Dann wird eine alleinige Verbindung zu diesem Teilnehmer hergestellt und die Telefonkonferenz wird auf „halten“ gesetzt ⇒ Abb. 50.

Die Funktionsfläche ⇒ Abb. 51  wird nur angezeigt, wenn nicht bereits eine zusätzliche Verbindung besteht.

Die Funktion der Taste  wird nicht von allen Mobilfunknetzbetreibern (Providern) unterstützt. ■

Einstellungen

Klang- und Lautstärkeneinstellungen

Einleitung

Die Auswahl der Klang- und Lautstärkeneinstellungen ist von der Ausstattung des Radio-Navigationssystems abhängig.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ Seite 12 ■

Einstellungen vornehmen

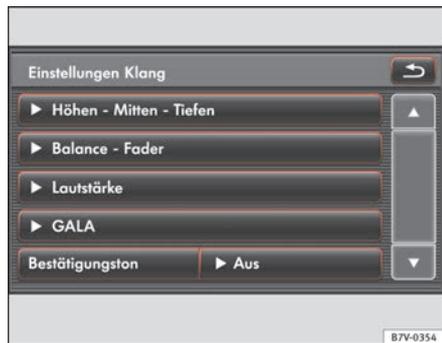


Abb. 52 Hauptmenü: Einstellungen Klang.

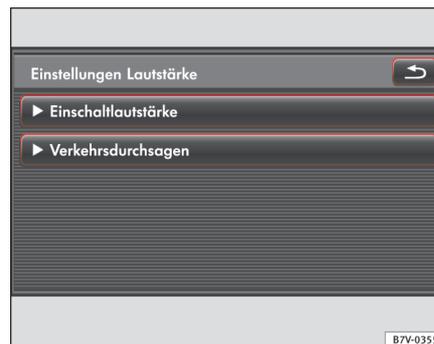


Abb. 53 Menü: Einstellungen Lautstärke.

Gerätetaste  ⇒ Seite 8, Abb. 1  aus einem beliebigen Menü heraus drücken, um das Hauptmenü *Einstellungen Klang* zu öffnen ⇒ Abb. 52.

Einstellungen werden über den Schieberegler  vorgenommen (siehe Seite 15).

Alle Änderungen werden beim Schließen der Menüs automatisch übernommen.

Klangcharakter oder Klangschwerpunkt (Balance und Fader) verändern

- Funktionsfläche  antippen, um das Einstellungs-menü zum Ändern der „Klangfarbe“ zu öffnen.
- Funktionsfläche  antippen, um das Einstellungs-menü zum Ändern des Klangschwerpunkts nach rechts und links (Balance) und vorn und hinten (Fader) zu öffnen. ▶

Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen verändern

Einige Lautstärken und Lautstärkeeinstellungen können voreingestellt werden.

Während Lautstärkeeinstellungen verändert werden, wird die aktuelle Audioquelle analog zu den vorgenommenen Einstellungen wiedergegeben.

- Im Hauptmenü *Einstellungen Klang* Funktionsfläche **Lautstärke** antippen.
- Funktionsfläche **Einschalllautstärke** oder **Verkehrsmeldungen** antippen, um das entsprechende Einstellungsmenü zu öffnen.
- Antippen der Funktionsfläche **PDC** öffnet ein Pop-up-Fenster, um festzulegen, wie stark die Audiolautstärke bei aktiver Parkdistanzkontrolle abgesenkt werden soll.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung (GALA)

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch nach.

- Im Hauptmenü *Einstellungen Klang* Funktionsfläche **Geschwindigkeitsabh. Lautstärkeeinstellung** antippen.
- Der Grad der Lautstärkeeinstellung wird in Abstufungen von **1** bis **7** eingestellt ⇒ [Seite 15, Abb. 3](#).

Wenn ein niedriger Wert eingestellt ist, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit nur wenig angehoben, bei einem hohen Wert wird die Lautstärke stark angehoben. Um die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeeinstellung auszuschalten, den Schieberegler **☐** ganz nach links bewegen.

Bestätigungston

⇒ [Seite 68](#) ■

Menü- und Systemeinstellungen (SETUP)

Einleitung

Die Auswahl an Einstellungsmenüs und Einstellungen ist von der Ausstattung des Radiosystems abhängig.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise **⚠** ⇒ [Seite 6](#)
- Geräteübersicht ⇒ [Seite 8](#)
- Grundsätzliches zur Bedienung ⇒ [Seite 12](#) ■

Hauptmenü Einstellungen (SETUP)

- Bereichswahltaste **SETUP** drücken, um das Hauptmenü *Einstellungen* zu öffnen.
- Funktionsfläche zu dem Bereich antippen, zu dem Einstellungen vorgenommen werden sollen.
- Wenn die Checkbox in einer Funktionsfläche aktiviert ist **☑**, ist die entsprechende Funktion eingeschaltet ⇒ [Seite 13](#).

Besonderheiten:

Aus den Einstellungsmenüs und dem Hauptmenü *Einstellungen* heraus wird durch Antippen der Funktionsfläche **↩** immer zu dem letzten zuvor aktiven Menü geschaltet.

Gerätevariante 3: Wenn die Funktionsfläche **↔ Auswahl** eingeblendet wird ⇒ [Seite 64](#). ■

Einstellungen Radio

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **Radio** antippen.

Funktionsfläche	Handlung und Auswirkung
RDS aktivieren ^{a)}	Bei deaktivierter Checkbox <input type="checkbox"/> sind alle RDS-Funktionen ausgeschaltet (Anzeige von Sendernamen, automatische Senderverfolgung, Radiotext und Verkehrsfunk). Das Ausschalten muss noch in einem weiteren Pop-up-Fenster bestätigt werden. Die Auswahlstaste  kann neu belegt werden ⇒ Seite 64.
Alternativfrequenzen (AF) aktivieren ^{a)}	Bei deaktivierter Checkbox <input type="checkbox"/> ist die automatische Senderverfolgung ausgeschaltet. Es findet kein automatischer Frequenzwechsel statt. Das Ausschalten muss noch in einem weiteren Pop-up-Fenster bestätigt werden.
Pfeiltasten	Senderauswahl für Pfeiltasten  und  festlegen.
Senderliste	Mit den Pfeiltasten werden alle empfangbaren Sender des gewählten Frequenzbereichs durchgeschaltet ⇒ Seite 18.
Speicherliste	Mit den Pfeiltasten werden nur die gespeicherten Sender durchgeschaltet ⇒ Seite 21 (Anzeige in Seite 21, Abb. 11: Speicher). Ein Senderwechsel findet auch frequenzbandübergreifend (FM und AM) statt.
Stationstasten	Nach Antippen auswählen, welche Stationstasten im Hauptmenü RADIO angezeigt werden sollen ⇒ Seite 20.
RDS Regional	Einstellung zur automatischen Senderverfolgung über RDS festlegen ⇒ Seite 22.
Automatisch	Es wird immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dafür eine Regionalsendung unterbrochen wird.
Fix	Es werden nur Alternativfrequenzen des eingestellten Radiosenders mit identischem Regionalprogramm eingestellt.
Speicherliste löschen	Nach Antippen von Löschen werden alle gespeicherten Radiosender gelöscht.

^{a)} Nur bei **Gerätevariante 3** mit .



Hinweis

Um in Gebieten mit RDS-Unterstützung für den eingestellten Sender immer

den besten Empfang zu gewährleisten, sollten **RDS** und **Alternativfrequenzen** aktiviert sein und **RDS Regional** sollte auf **Automatisch** gesetzt werden. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit Gerätevariante 3 und Auswahltaste →

→ Auswahltaste (Gerätevariante 3)

Wenn RDS im Menü *Einstellungen Radio* deaktiviert wurde ⇒ Seite 63, kann für die Auswahltaste → eine neue Funktion festgelegt werden.

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche → Auswahltaste antippen.
- Checkbox in einer der Funktionsflächen durch Antippen aktivieren.

Funktionsfläche	Aktion mit Auswahltaste →
<input checked="" type="checkbox"/> Einstellung Klang	Menü der Klangeinstellungen wird geöffnet ⇒ Seite 61.
<input checked="" type="checkbox"/> Pfeiltasten umschalten	Funktion der Pfeiltasten im Radio-Betrieb wird gewechselt (siehe Pfeiltasten) in Einstellungen Radio Seite 63).
<input checked="" type="checkbox"/> Bildschirmhelligkeit	Menü zum Ändern der Bildschirmhelligkeit wird geöffnet ⇒ Seite 61.
<input checked="" type="checkbox"/> Stummschalten	Radiosystem wird stummgeschaltet (Anzeige: 🔇). Eine aktuell gespielte Medienquelle wird dabei angehalten.
<input checked="" type="checkbox"/> Parkdistanzkontrolle	Menü zur Parkdistanzkontrolle wird geöffnet ⇒ Heft „Betriebsanleitung“.

Gilt für Fahrzeuge: deren Radio die TIM-Funktion unterstützt

Einstellungen Verkehrsinformationen (TIM-Aufnahmezeiten einstellen)

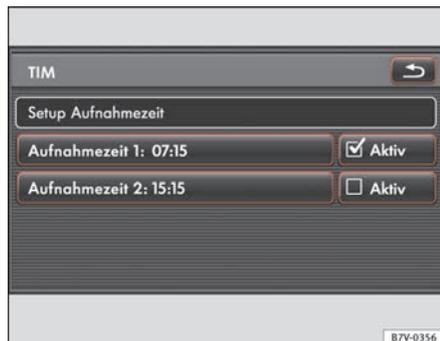


Abb. 54 TIM-Aufnahmezeiten einstellen.

Es können zwei TIM-Aufnahmezeiten zur Aufzeichnung von Verkehrsdurchsagen festgelegt werden ⇒ Seite 24.

Das Gerät beginnt damit, Verkehrsdurchsagen des eingestellten Verkehrsfunksenders aufzuzeichnen, wenn die eingestellte TIM-Aufnahmezeit erreicht ist. Die Aufzeichnungsbereitschaft endet nach 65 Minuten.

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **Verkehrsinformationen** antippen.
- Funktionsfläche **Aufnahmezeit 1** oder **Aufnahmezeit 2** antippen.
- Im Menü *Zeiteinstellung* die Pfeiltaste **▲** oder **▼** kurz antippen, um die jeweilige Zeiteinheit (Stunden, Minuten) schrittweise zu verändern.
- Pfeiltaste **▲** oder **▼** gedrückt halten, um die Zeiteinheit fortlaufend zu verändern.

- Funktionsfläche **↩** antippen, um die angezeigte TIM-Aufnahmezeit zu übernehmen.

TIM-Aufnahmezeit aktivieren

- In dem Menü *Einstellungen TIM* die Funktionsfläche **Aktiv** hinter der gewünschten TIM-Aufnahmezeit antippen, um diese zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn die Zündung ausgeschaltet wird, während die TP-Funktion in Bereitschaft ist (Anzeige: **TP**) kann ebenfalls kurzfristig eine TIM-Aufnahmezeit aktiviert werden. ■

Gilt für Fahrzeuge: mit integriertem DAB-Radioempfänger

Einstellungen DAB



Abb. 55 SETUP-Menü:
DAB-Einstellungen.

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **DAB** antippen.

Einstellung	Handlung und Auswirkung
Stationstasten	Nach Antippen auswählen, welche Stationstasten im Hauptmenü <i>DAB-RADIO</i> angezeigt werden sollen.
<input checked="" type="checkbox"/> Automatischer Wechsel DAB<->FM	Für die automatische Senderverfolgung einen Wechsel in den FM-Frequenzbereich erlauben.
Durchsagentyp	Durchsagentypen auswählen, die in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt werden.
<input checked="" type="checkbox"/> Durchsagen ein/aus	Die ausgewählten Durchsagentypen werden in den laufenden DAB-Radio-Betrieb eingespielt.
<input checked="" type="checkbox"/> Regionale Durchsagen	Es werden nur die aktuelle Region betreffende und regional übergreifende Durchsagen eingespielt.
Speicherliste löschen	Nach Antippen von Löschen werden alle gespeicherten Radiosender gelöscht.



Hinweis

Für die über Radiotext und durch DAB-Durchsagen übermittelten Informationen und Inhalte ist der jeweilige DAB-Sender verantwortlich. ■

Einstellungen Medien

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **Medien** antippen.

Funktionsfläche	Handlung und Auswirkung
<input checked="" type="checkbox"/> AUX-Eingang aktivieren	Im Hauptmenü <i>MEDIA</i> ist die Funktionsfläche AUX aktiv. Antippen öffnet das Menü AUX ⇒ Seite 42.
<input checked="" type="checkbox"/> Bluetooth-Audio aktivieren	Im Hauptmenü <i>MEDIA</i> ist die Funktionsfläche BT-Audio bzw. BT aktiv. Antippen öffnet das Menü BT-Audio ⇒ Seite 42.
AUX-Lautstärke	Eingangslautstärke für eine externe Audioquelle (AUX) oder einen über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN (MDI) angeschlossenen iPod® an die Wiedergabelautstärke der anderen Audioquellen anpassen ⇒ Seite 67.
<input checked="" type="checkbox"/> Interpreten/Titelnamen deaktivieren	Es werden keine Titelinformationen angezeigt, auch wenn solche verfügbar sind ⇒ Seite 36.
<input checked="" type="checkbox"/> Scan/Mix/Repeat inklusive Unterordner	Unterordner werden in den gewählten Wiedergabemodus einbezogen ⇒ Seite 41. Die Einstellung muss vorgenommen werden, bevor ein Wiedergabemodus eingeschaltet wird.

Wiedergabelautstärke anpassen

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Radiosystem herab ⇒ Seite 13.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **sehr leise** wiedergegeben wird, erhöhen Sie sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** (**AUX-Lautstärke**) auf **Mittel** oder **Laut** setzen.

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, verringern Sie sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, die **Eingangslautstärke** auf **Mittel** oder **Leise** setzen.

⚠ Vorsicht!

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden. ■

Einstellungen Bildschirm

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **Bildschirm** antippen.

Funktionsfläche	Handlung und Auswirkung
Helligkeitsstufe	Im Pop-up-Fenster Helligkeitsstufe des Bildschirms durch Antippen auswählen.
Bestätigungston	Bestätigungston für das Antippen einer Funktionsfläche im Bildschirm ein- oder ausschalten.

Gilt für Fahrzeuge: mit Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM

Einstellungen Telefon

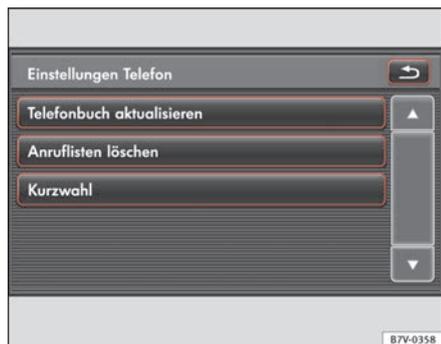


Abb. 56 Menü: Einstellungen Telefon.

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **Telefon** antippen.

Funktionsfläche	Handlung und Auswirkung
Telefonbuch aktualisieren	Die Telefonbucheinträge von Mobiltelefon und SIM-Karte werden im Radiosystem aktualisiert. Der Vorgang kann einige Minuten dauern.
Anruflisten löschen	Wenn die Anfrage mit der Funktionsfläche Löschen bestätigt wird, werden alle in Anruflisten gespeicherten Rufnummern gelöscht ⇒ Seite 55.
Kurzwahl	Öffnet nach Auswahl einer Kurzwahltaste das Menü <i>Kurzwahl</i> , um die Belegung der Kurzwahltaste zu ändern ⇒ Seite 56.

Einstellungen System

- Im Hauptmenü *Einstellungen* die Funktionsfläche **System** antippen.

Funktionsfläche	Handlung und Auswirkung
Sprache	Gewünschte Sprache zur Text- und Sprachausgabe durch Antippen auswählen.
Automatisch	Gerät übernimmt die im Kombi-Instrument eingestellte Sprache.
Werkseinstellungen	Wenn die Anfrage mit der Funktionsfläche Zurücksetz. bestätigt wird, wird das Gerät auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Funktionsfläche	Handlung und Auswirkung
Klimaanzeigen	Fahrzeugabhängig werden Änderungen an der Klimaanlage im Bildschirm angezeigt.
3 s, 5 s, 10 s	Änderungen an der Klimaanlage werden für 3, 5 oder 10 Sekunden im Bildschirm angezeigt.
Off	Änderungen an der Klimaanlage werden nicht im Bildschirm angezeigt. ■

Verwendete Abkürzungen

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
AM	Amplitudenmodulation (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Multimedia-Anschluss AUX-IN (Auxiliary Input).
DAB	Digital Audio Broadcasting.
EON	Unterstützung anderer Netze (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
MDI	Externer Datenträger (Media Device Interface, z. B. iPod).
RDS	Radiodatensystem (Radio Data System).
TIM	Verkehrsdurchsagen-Aufzeichnung (Traffic Information Memory).
TP	Verkehrsfunk (Traffic Program).
VBR	Variable Bitrate. ■

Stichwortverzeichnis

A			
Alternativfrequenzen ein-/ausschalten	63		
AM	17, 70		
Anforderungen an			
Adapter (MEDIA-IN)	45		
CD	33		
externe Datenträger (MEDIA-IN)	45		
SD-Karten	33		
Speicherkarten	33		
Anspielautomatik (Scan)			
MEDIA	41		
Anzeige			
zusätzliche Anzeigen	12		
Auslieferungszustand	68		
Ausschalten	12		
Auswahl Taste (Gerätevariante 3)	64		
Automatische Sendersuche (Scan)			
RADIO	19		
AUX	43, 70		
externe Audioquelle	43		
Multimediabuchse AUX-IN	43		
und MEDIA-IN	43		
B			
Balance	61		
Bedienelemente	8		
		Bedienung	
		Bildschirmtastatur	16
		Checkboxes	13
		Ein- und Ausschalten	12
		Eingabemaske	16
		Eingaben	16
		Einstellungen ändern	15
		Einstellungsbalken	15
		Funktionsflächen	13
		Gerätetasten	13
		Lautstärke ändern	13
		Listen durchsuchen	15
		Menüpunkte auswählen	15
		Objekte verschieben	15
		Schieberegler	15
		Scrollen	15
		Skala	15
		Text eingeben	16
		Touchscreen	13
		Benutzereingaben löschen	
		siehe: Löschen	68
		Besonderheiten	62
		Anzeigen	12
		AUX-Betrieb	43
		Diebstahlssicherungscode	12
		Lautstärkeabsenkung	12
		Radiocodierung	12
		Bestätigungston (aus- oder einschalten)	68
		Bluetooth-Audio	
		siehe: BT-Audio	44
		BT-Audio	44
		C	
		CD-Betrieb	
		siehe: MEDIA	36
		Code	12
		Cursor	16
		D	
		DAB	70
		Durchsagen ein- oder ausschalten	66
		Einschalten	28
		Einstellungen (Gerätevariante 2)	66
		Funktionsweise	27
		Gerätevariante 2	27
		Hauptmenü	28
		Kanal	27
		Kanäle durchschalten	30
		Meldungen	27
		Radiotext	29
		Sender auswählen	31
		Sender wechseln	28
		Sendergruppe	27
		Sendergruppe wechseln	28
		Senderliste	31

Senderliste aktualisieren	31	Menü- und Systemeinstellungen	62	G	
Senderverfolgung	27	Radio	63	GALA	61
Speicherliste löschen	66	System	68	Gerätetasten (Hardkeys)	8
Zusatzdienste	27	Telefon	68	Geräteübersicht	8
Zusatzsender	28	TIM-Aufnahmezeiten (Gerätevarianten 1 und 3)	65	Gerätevariante 1	
Darstellung in dieser Anleitung	13	Verkehrsfunk	65	Einstellungen Verkehrsinfos	65
Daten löschen		Voreinstellungen	62	TIM	24
siehe: Löschen	68	Werkseinstellungen	68	TIM-Aufnahmezeiten	65
Diebstahlschutz		EON	23, 70	Übersicht	10
Code	12	Explosionsgefährdete Orte		Gerätevariante 2	
Radiocodierung	12	Telefon	49	DAB	27
Digitales Radio		Externe Audioquelle		DAB-Einstellungen	66
siehe: DAB	27	AUX	43	Übersicht	10
Dreh- und Druckknöpfe	13	BT-Audio	44	Gerätevariante 3	
DTMF-Tastentöne	58	Eingangslautstärke	67	Auswahlstaste	64
E		Externer Datenträger (MEDIA-IN)	45	Einstellungen Auswahlstaste	64
Einführung	6	Lautstärke	67	Einstellungen Verkehrsinfos	65
Einschalten	12	MEDIA-IN	45	TIM	24
Einschaltlautstärke	61, 67	Wiedergabelautstärke	67	TIM-Aufnahmezeiten	65
Einstellungen	61	Externer Datenträger		Übersicht	10
Einstellungen (Klang)	61	siehe: MEDIA-IN	45	Gerätevarianten	
Einstellungen (Lautstärke)	61	F		Übersicht	8
Einstellungen (SETUP)		Fader	61	Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkenanhebung (GALA)	61
Auswahlstaste (Gerätevariante 3)	64	FM	17, 70	Grundlautstärke	
Bildschirm	68	Frequenzbereich wechseln	17	ändern	13
DAB (Gerätevariante 2)	66	Funktionsflächen (Softkeys)	13	Stummschalten (Mute)	13
Hauptmenü	62	Funktionstasten			
Klimaanzeige	68	siehe: Funktionsflächen	13		
Medien (MEDIA)	67				

- H**
- Hardkeys
 - siehe: Gerätetasten 13
 - Hauptmenü
 - Einstellungen (SETUP) 62
 - Klang 61
 - MEDIA 35
 - PHONE 50
 - RADIO 17
 - TIM 24
 - Höhen 61
- I**
- Interpreten/Titelnamen 67
 - iPhone
 - siehe: iPod 47
 - iPod
 - Eingangslautstärke 67
 - Steuern 47
 - Wiedergabelautstärke 67
- K**
- Klang (Höhen/Mitten/Tiefen) 61
 - Klimaanzeige
 - Ein- oder Ausschalten 68
 - Zeiten einstellen 68
 - Kurzanleitung 6
- L**
- Lautstärke
 - Einschaltlautstärke 61
 - Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung (GALA) 61
 - PDC-Audioabsenkung 61
 - siehe: Grundlautstärke 13
 - Verkehrsdurchsagen 61
 - Lautstärkeverteilung (Balance/Fader) 61
 - Löschen
 - Alle Eingaben 68
 - Anruflisten 68
 - Benutzereingaben 68
 - gespeicherte DAB-Sender 66
 - gespeicherte Radio-Sender 63
 - Speicherliste (DAB) 66
 - Speicherliste (Radio) 63
- M**
- MDI
 - Adapter 45
 - siehe: MEDIA-IN 45, 70
 - MEDIA 33
 - Abspielreihenfolge 34
 - Anforderungen 33
 - Anspielautomatik (Scan) 41
 - Anzeigen 35
 - Audiodaten-CD 33
 - Auswahlmenü Medienquellen 40
 - AUX 43
 - AUX-Lautstärke 67
 - Bitrate 33
 - BT-Audio 44
 - CD ausgeben 37
 - CD einlegen 37
 - CD nicht angenommen 37
 - CD nicht lesbar 37
 - CD-Auswahlmenü 40
 - CD-Betrieb 36
 - CD-Wechsler: Beladungsstatus 36
 - CD-Wechsler: Übersichtsmenü 36
 - Einstellungen (SETUP) 67
 - Hauptmenü 35
 - iPod 47
 - Medienquelle wechseln 35
 - Mix (Zufallswiedergabe) 41
 - Mp3-Dateien 33
 - Ordnerstruktur durchsuchen 40
 - Playlisten 34
 - Repeat (Wiederholfunktion) 41
 - Rücklauf 38
 - Scan (Anspielautomatik) 41
 - SETUP 67
 - Speicherkarte 37
 - Titel auswählen 39
 - Titel wechseln 38
 - Titelinformationen 36
 - Traffic Program (TP) 23
 - Unterordner wiedergeben 67
 - Verkehrsfunk TP (Traffic Program) 23
 - Vorlauf 38
 - Wiedergabemodi 41

Radio-Betrieb	Speicherkarte	37	V	
siehe: RADIO	einschieben	37		
Radiocodierung	entnehmen	37	VBR	36, 70
Radiotext	nicht lesbar	38	Verkehrsdurchsage (INFO)	24
RDS	Stationstasten	20	Verkehrsfunk	
Alternativfrequenzen (AF)	Störgeräusche durch Mobiltelefone	12	siehe: TP (Traffic Program)	23
ein-/ausschalten				
Radiotext				
RDS Regional				
Repeat				
S	T		W	
Scan	Telefon		Werkseinstellungen	68
MEDIA (Anspielautomatik)	siehe: PHONE	48	Wiedergabelautstärke	67
RADIO (Automatische Sendersuche)	Texteingabe	16	Wiederholfunktion (Repeat)	41
Scan/Mix/Repeat inklusive Unterordner	Tiefen	61		
Scrollen	TIM	24, 70		
Scrollmarke	Aufnahmezeiten einstellen	65	Z	
SD-Karte	Gerätevariante 1	24	Zufallswiedergabe (Mix)	41
siehe: Speicherkarte	Gerätevariante 3	24	Zündung aus	
SETUP	Verkehrsdurchsagen abspielen	25	Nachlaufzeit (Timeout)	12
siehe: Einstellungen (SETUP)	Timeout	12		
Sicherheitshinweise	Touchscreen	13		
Telefon	TP			
Softkeys	siehe: TP (Traffic Program)	70		
siehe: Funktionsflächen	TP (Traffic Program)			
SOS	Ein- und Ausschalten	23		
Speicher löschen	Media-Betrieb	23		
siehe: Löschen	Radio-Betrieb	23		
	Sendersuche	23		
	Verkehrsdurchsage (INFO)	24		
	Traffic Information Memory			
	siehe: TIM	24		
	Treble	61		

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

